Modaublick

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Nr. 105 · Dezember 2026 · 9. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 16.12.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 03.12.2026, 16 Uhr

Die Bären sind wieder los

Bis zum 31. Dezember kann jeder Einkauf bei den beteiligten Unternehmen Glück bringen ...

Seite 6

Advent-Events in vielen Orten

Weihnachtsmärkte wie am 2. Advent in Ober-Ramstadt haben jetzt Konjunktur. Eine Zusammenstellung finden Sie auf ...

Seite 6

Von Klassik bis Karaoke

Festliche Musik - zum Zuhören oder Mitsingen - gehört in die Vorweihnachtszeit. Hinweise auf Konzerte finden sich in der gesamten Ausgabe ...

Sonderthemen & Sonderseiten

Stellenmarkt
Warum pendeln? Es gibt tolle Arbeitgeber direkt vor Ort ...
Seite 8

Geschenkideen
Überraschen Sie Ihre Familie und Freunde mit einzigartigen Geschenken. Tolle Ideen ...
Seite 13-15

Bauen, Wohnen, Garten
Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter ...
Seite 18 und 19



Bewegender Moment: *Werner Schollenberger wird mit dem Hans-Gustav-Röhr-Preis für seine jahrzehntelange Recherche und sein Lebenswerk zur Geschichte der Röhr-Automobile ausgezeichnet. Im Bild: Vanessa Röhr (Enkelin von Hans Gustav Röhr), Werner Schollenberger und Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv. Foto: Holger Maier*

100 Jahre Röhr-Automobile: Gänsehaut-Festakt in Ober-Ramstadt

Zeitreise ins letzte Jahrhundert, Begeisterung, Tränen der Rührung und ein bewegendes Wiedersehen

Ober-Ramstadt. Schon beim Betreten des Festsaals der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Falconstraße knisterte die Luft vom internationalen Flair der Veranstaltung: Genau 100 Jahre nach der Gründung der legendären Röhr-Auto AG am 30. Oktober 1926 erlebte Ober-Ramstadt einen Festabend der Extraklasse. Als die zahlreich angereisten Nachkommen von Firmengründer Hans Gustav Röhr sowie Chefingenieur Joseph Dauben Platz nahmen, wurde die grandiose Geschichte des Werks auf bewegende Weise wieder lebendig. „Ich habe noch nie eine so tolle Veranstaltung erlebt", schwärmte ein Gast, während aus einer anderen Ecke ein herzliches „Das war so toll, danke, dass wir kommen durften!" erklang.

Die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) um Werner Schollenberger hatten gemeinsam mit dem Hessischen Wirtschaftsarchiv (HWA) und der Stadt Ober-Ramstadt ein unvergessliches dreitägiges Jubiläum auf die Beine gestellt. Ein Festredner übertraf an diesem Abend den anderen, und so flossen im Saal immer wieder Tränen der Freude und Rührung. Werner Schollenberger erinnerte zur Begrüßung leidenschaftlich daran, dass hier Automobilgeschichte für ganz Europa geschrieben wurde – getreu seinem Credo: „Wir wollten nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weitertragen."

Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv würdigte mit großen Worten die Strahlkraft der Röhr-Werke für die regionale Industriekultur und dankte allen unermüdlichen Bewahrern dieser Geschichte. Doch der wohl bewegendste Moment des Abends gehörte Hans Gustav Röhrs Enkelin Vanessa Röhr: Als sie mit charmantem französischem Akzent die Bühne betrat, rührte sie das Publikum zutiefst. „Es bedeutet mir sehr viel, zum 100-jährigen Jubiläum zu Ihnen sprechen zu dürfen. Viele Unternehmen verschwinden aus der Erinnerung – doch die Geschichte von Röhr lebt weiter durch Menschen, die forschen, sammeln und erzählen." Besonderer Applaus brandete auf, als sie auch Joseph Dauben herzlich würdigte, dessen kongeniale Partnerschaft mit ihrem Großvater den Welterfolg erst möglich machte.

Auch die Politik zeigte sich begeistert: Vizelandrat Lutz Köhler sprach als leidenschaftlicher Oldtimer-Fan von der identitätsstiftenden Magie historischer Fahrzeuge und lobte die mit LEADER-Mitteln geförderte Erinnerungsarbeit. Bürgermeister Tobias Silbereis spannte voller Stolz den Bogen von den 1920er Jahren – als hier über 800 Menschen arbeiteten – bis in die Gegenwart, in der das Areal „Im Ochsenbruch" als blühender Stadtteil neues Leben atmet. Für eine wunderbare Überraschung sorgte zudem Saskia Kothe aus Bad Homburg: Aus dem Bordwerkzeug ihrer Vorkriegs-Horex zauberte sie eine originale Ventileinstelllehre der Röhr-Auto AG hervor und überreichte dieses seltene Fundstück feierlich an Werner Schollenberger.

Fortsetzung Seite 5

Mariah, Mikro, Weihnachtsmarkt

Advent mit den ColourTones - Drei Termine zum Zuhören oder Mitsingen

Ober-Ramstadt. Mariah Carey läuft schon wieder im Radio, die ersten Weihnachtslieder sind zu hören – höchste Zeit also, sich so richtig in Weihnachtsstimmung zu bringen! Der Chor ColourTones bringt im November und Dezember gleich drei Gelegenheiten in Ober-Ramstadt mit, gemeinsam zu singen, Spaß zu haben und sich musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.

Am 24. November um 19.30 Uhr steht der letzte Termin der November-Reihe One-Evening-Choir in der Scheunengalerie der Stadthalle an. Zum Abschluss wird es weihnachtlich: Gemeinsam wird der Klassiker „All I Want for Christmas Is You" von Mariah Carey gesungen. Und dafür braucht es weder Chorerfahrung noch eine besonders gute Stimme. Wer Spaß am Singen hat und vielleicht einmal ausprobieren möchte, wie mehrstimmiger Gesang klingt, ist genau richtig. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um den Spaß am gemeinsamen Singen. Wer danach noch nicht genug von Weihnachtsmusik hat, kann sich direkt den 4. Dezember vormerken. Ab 19 Uhr heißt es ebenfalls in der Scheunengalerie: Bühne frei fürs Weihnachtskaraoke! Ob Weihnachtsklassiker, Lieblingssong oder einfach ein spontaner Auftritt am Mikro – alle sind eingeladen, mitzusingen, zuzuhören und gemeinsam in Adventsstimmung zu kommen. Am 6. Dezember ist der Chor ColourTones auch auf dem Weihnachtsmarkt in Ober-Ramstadt dabei. Dort heißt es dann um 15 Uhr: gemeinsam mit dem Publikum Weihnachtslieder singen und die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Also: Raus aus dem Alltag, rein in die Weihnachtsmusik! Denn zusammen klingt Weihnachten doch gleich noch ein bisschen schöner! Alle Infos gibt es auch auf colour-tones.de.

Sara Rückert
Sängervereinigung Ober-Ramstadt



149 Euro pro Monat sparen

Dein Konto kann auch Nachhilfe.

Deine Eintrittskarte für bessere Noten: Das gratis Giro4Life-Konto mit kostenlosen Nachhilfestunden.
Mehr auf volksbanking.de/ubi

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Darmstadt Mainz







Weihnachtsgruß
Anzeigenschluss 3.12.2026

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Reggelloweg 7
64380 Roßdorf
06154-803690 0
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

R+V Generalvertretung Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck
Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT

ANZEIGE
Schmucke Bäume!
Der Baumverkauf startet bei uns ab Montag 23. November
mühltaler gartenmarkt





Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:
01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

05.12. Sa., Apotheke an der Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Tel.: 06151 41082

06.12. So., Stern Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151 79147

12.12. Sa., Schiller Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Tel.: 06162 4705

13.12. So., Kranich Apotheke, Darmstadt, Siemensstraße 4, Tel.: 06151 712323

19.12. Sa., Kronenapotheke, Darmstadt, Rossdörfer Str. 73, Tel.: 06151 46648

20.12. So., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151 55472

26.12. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

27.12. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151 969800

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

05.12. Sa., Apotheke an der Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Tel.: 06151 41082

06.12. So., Stern Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 06151 79147

12.12. Sa., Schiller Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Tel.: 06162 4705

13.12. So., Gersprenz Apotheke, Reinheim, Westring 89, Tel.: 06162 81070

19.12. Sa., Kronenapotheke, Darmstadt, Rossdörfer Str. 73, Tel.: 06151 46648

20.12. So., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 06151 55472

26.12. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

27.12. So., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstraße 13, Tel.: 06151 969800

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06154 /694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Wir gestalten
Ihre Beilage
JETZT INFORMIEREN!
Wir beraten Sie gerne! 06251-70 96 60
Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de
mühltal post Modau blick

Jetzt wird es besinnlich!

Weihnachtssingen mit den „Zwei Fuldern" im Scheunensaal

Ober-Ramstadt. Das Seniorenbüro der Stadt Ober-Ramstadt lädt ein zu einem besinnlichen Weihnachtssingen mit den „Zwei Fuldern" Uwe Bergner und Michael Leder. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 2. Dezember, um 15 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller bekannter Weihnachtsmelodien, der zum Zuhören, Mitsingen und gemeinsamen Genießen einlädt.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist geprägt von Besinnlichkeit, schönen Erinnerungen und wertvollen Momenten mit Familie und Freunden. Gerade Weihnachtslieder schaffen dabei eine besondere Verbindung zwischen den Menschen und wecken Erinnerungen, die Generationen miteinander teilen. Den beiden Fuldern liegt es besonders am Herzen, den Seniorinnen und Senioren aus Ober-Ramstadt mit ihrer Musik Freude zu bereiten und ein Stück weihnachtliche Gemeinschaft zu schenken. Auf dem Programm stehen sowohl traditionelle Weihnachtsklassiker als auch moderne Weihnachtslieder, die zum Mitsingen und Schwelgen in Erinnerungen einladen.



Zuhören, Mitsingen und gemeinsam Genießen: *Die „Zwei Fulder" bringen am 2. Dezember vorweihnachtliche Gefühle zum Klingen; der Eintritt ist frei. Foto: „Zwei Fulder", KI-bearbeitet*

Lassen Sie sich auf die Weihnachtszeit einstimmen und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit den „Zwei Fuldern" vom Ober-Ramstädter Narrhallaverein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Es gibt einen Fahrdienst, hierzu bitte das Seniorenbüro kontaktieren: Telefon 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Stadt Ober-Ramstadt, Seniorenbüro

„KunstGenuss" am zweiten Advent

Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft im Prälat-Diehl-Haus

Ober-Ramstadt. Dieses Jahr findet am 2. Adventswochenende der traditionelle Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft statt. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, altbekannte, aber auch ganz neue Aussteller vorstellen zu können. Von künstlerischen Arbeiten aus Holz, Glas, Perlen über Gestricktes, Gesticktes, Genähtes und Keramik bis hin zu Sirup, Likören, Marmeladen und Seifen ist jede Menge zu entdecken.

Dieses Jahr neu dabei sind Arbeiten aus Filz und auch besondere Stücke aus dem 3D-Druck. Auch Aquarelle in vielfältiger Weise gibt es zu erwerben. Der beliebte Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft bereichert in seiner vielfältigen und immer wieder neuen Art Ober-Ramstadt. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Samstag, 5. Dezember, von 14 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 6. Dezember, von 11 bis 18 Uhr. Kaffee und Kuchen gibt es auch. Wir freuen uns, unsere Besucher zum wiederholten Mal in den Räumlichkeiten des Prälat-Diehl-Hauses der evangelischen Kirchengemeinde Grabengasse 20 begrüßen zu dürfen. Die Kirchengemeinde stellt nicht nur die Räumlichkeiten, sondern ist auch wieder mit einem eigenen Stand vertreten.

Astrid Karolius
Künstlergemeinschaft OR



Hingucker: *Auch diese Kirschkern-Eulen von Sabine Dillmann sind beim Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft zu erwerben. Foto: Sabine Dillmann*

Plätzchen, Poesie & Kerzenschein

Adventliches Lese-Kränzchen in der Petri-Villa am 9. Dezember

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 9. Dezember, findet von 10 bis 11.30 Uhr das letzte Lese-Kränzchen in diesem Jahr statt. Eva Koch von der Stadtbibliothek und Katrin Mohn vom Seniorenbüro freuen sich auf ein gemütliches, vorweihnachtliches Beisammensein in der Petri-Villa, Baustraße 41. Mit passenden Geschichten, Gedichten und Liedern bei Kaffee, Tee und Plätzchen kann gemeinsam in Weihnachtsstimmung und in Erinnerungen geschwelgt werden. Gerne können Lieblingstexte mitgebracht werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht nötig! Gerne kann der kostenfreie Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Fragen und die Anmeldung für den Fahrdienst bitte an Katrin Mohn unter Telefon 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Eva Koch & Katrin Mohn
Stadt Ober-Ramstadt Seniorenbüro

Glühwein, Punsch und Vorführungen

Reiter vom RuF Waldhof zeigen bei der Weihnachtsfeier ihr Können

Ober-Ramstadt. Am 28. November ab 15 Uhr findet die Weihnachtsfeier des Reit- und Fahrvereins Waldhof im Bodenäckerweg 30/Außerhalb statt. Es werden bereits wunderschöne Vorführungen einstudiert. Da der Verein einen großen Schwerpunkt auf die Jugendförderung legt, werden insbesondere die jungen Reiterinnen und Reiter zeigen, was sie in diesem Jahr gemeinsam mit ihrem Teampartner - dem Pferd - erreicht haben. Aber auch die erfahrenen Reiterinnen wollen zeigen, was sie können, und so freuen wir uns auf eine Dressurquadrille, die zu Musik geritten wird, eine fetzige Springvorführung, einen traumhaften Pas de deux und eine Voltigiervorführung. Außerdem wird natürlich der Nikolaus vorbeikommen, beladen mit Geschenken für jedes Kind, der traditionell mit der großen Kutsche in die Reithalle gefahren wird.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, so dass in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, Punsch, Kaffee und Kuchen oder herzhaften Leckereien der Nachmittag für groß und klein viel Spaß und vor allem Vorfreude auf Weihnachten bringen wird.

Der Reit- und Fahrverein Waldhof Ober-Ramstadt freut sich darauf, viele Kinder, Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern und sonstige Verwandte und Freunde auf dem Waldhof begrüßen zu dürfen. Kommt alle vorbei und lasst Euch auf Weihnachten einstimmen!

Dagmar-Astrid Wagner
RuF Waldhof Ober-Ramstadt



In Feststimmung: *Lilli und ihr Pferd Lotte freuen sich auf die Weihnachtsfeier. Foto: Dagmar-Astrid Wagner*

„Gemeinsam singen – Weihnachten erleben!"

Adventskonzerte der Sängervereinigung in Modau und auf Schloss Lichtenberg

Modau. Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, lädt die Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V. zu zwei festlichen Adventskonzerten ein. Mit stimmungsvoller Chormusik möchten die „Other Voices" ihr Publikum auf die besinnliche Zeit des Jahres einstimmen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet unter anderem ein Programm mit klassischen Advents- und Weihnachtsliedern, die in besonderen Arrangements neu zur Geltung kommen. Vertraute Melodien entfalten dabei ihren ganz eigenen Zauber. Gemeinsam mit Pianistin Mizuho Quaiser-Itakura und unter der Leitung von Kushtrim Gashi wird ein stimmungsvolles Konzertprogramm präsentiert.

Am Samstag, 12. Dezember, um 17 Uhr ist der Chor im festlichen Ambiente von Schloss Lichtenberg im Fischbachtal zu erleben. Die romantische Atmosphäre des Schlosses bietet einen wunderbaren Rahmen für einen musikalischen Auftakt in die Adventszeit. Ein besonderes Erlebnis erwartet das Publikum am Sonntag, 13. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Nieder-Modau. An diesem Nachmittag steht der Auftritt von Erwachsenen- und Kinderchor auf dem Programm. Der Kinderchor Frohsinn 03 Modau präsentiert im Rahmen des Weihnachtsprojekts unter dem Motto „Gemeinsam singen – Weihnachten erleben!" seine Lieder und bringt junge Stimmen zusammen. Im klangvollen Miteinander möchten die großen und kleinen Sängerinnen und Sänger die Kirche mit weihnachtlicher Musik erfüllen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Am Samstag bietet das Team von Schloss Lichtenberg Getränke und Speisen zum Kauf an. Beim Konzert in Modau gibt es Schmalzbrote und Glühwein. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind willkommen.

Weitere Informationen über die Chöre finden Sie unter: www.frohsinn-modau.de.

Anika Bruns - Pressewartin
Sängervereinigung Modau

Dem Sinn des Lebens nachspüren

Neuer Alpha-Kurs der EFG startet am 13. Januar - Anmeldungen erbeten

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 13. Januar 2027, beginnt um 19 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Falconstraße 2, erneut ein Alpha-Kurs. Dabei geht es darum, die großen Fragen des Lebens zu stellen und dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen: Wozu sind wir auf der Welt? - Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? - Was ist so besonders an Jesus? - Wo finde ich die Kraft, mich selbst und meine Umgebung zu verändern?

Der Alpha-Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, um herauszufinden, was Christen glauben und wie sie leben. Der zehnteilige Kurs bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. In entspannter Atmosphäre kann man an den Abenden zuhören, mitreden und Neues entdecken. Jeder Abend beginnt mit einem Essen, anschließend wird ein kurzes Video gezeigt, das jeden Abend ein anderes grundlegendes Thema des Glaubens aufgreift: die Bedeutung des Kreuzes, das Gebet oder auch die Frage nach der Bibel und dem Heiligen Geist.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Um eine Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen gibt es bei Pastor Daniel Marsic unter Telefon 06154-5899715, 0151-10676309, auf der Website www.alphakurs.de oder auf www.efg-ober-ramstadt.de.

Almut Siodlaczek
EFG Ober-Ramstadt

Modauer Spielenachmittag in der Modauhalle

Modau. Spielebegeisterte aus Modau treffen sich am Montag, den 07. Dezember 2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Jugendraum der Modauhalle (Am Lohberg 40). Heike Ehrhardt organisiert die kostenfreie Veranstaltung und freut sich auf viele Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Es wird ein kostenfreier Fahrdienst angeboten für diejenigen, die in Ober-Ramstadt oder in den Stadtteilen wohnen und nicht in der Lage sind alleine zu kommen! Die Anmeldung hierzu bitte mit einer Woche Vorlauf im Seniorenbüro! Fragen und Anmedlung zum Fahrdienst bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn

Adventliches Turmblasen in Trautheim

Trautheim. Wir sind in diesem Jahr zu Gast bei "Blasen im Dorf" am Elfengrund/Woogstraße am 2. Dezember um 16:15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinigung Trautheimer Bürger.
Rainer Radimerksi

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

fon: 06251.70 96 60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2026 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühltalpost einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.



Neuer Lebensabschnitt: *Nach über 30 Jahren als Forstamtsleiter ist Hartmut Müller in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Foto: Stadt OR*

Dank für langjährige Zusammenarbeit

Stadt Ober-Ramstadt verabschiedet Forstamtsleiter Hartmut Müller in den Ruhestand

Ober-Ramstadt. Nach über 30 Jahren als Forstamtsleiter im Forstamt Darmstadt geht Hartmut Müller in den wohlverdienten Ruhestand. Die Stadt Ober-Ramstadt bedankte sich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Über drei Jahrzehnte lang hat Hartmut Müller den Wald in Ober-Ramstadt mit großem Engagement begleitet – immer mit Blick auf einen klimaresilienten, gesunden Wald für kommende Generationen. Die Zusammenarbeit mit Hartmut Müller und der Stadt Ober-Ramstadt war all die Jahre geprägt von Vertrauen und einem gemeinsamen Ziel: den Wald in Ober-Ramstadt zukunftsfest zu machen. Vor ein paar Wochen trafen sich Bürgermeister Tobias Silbereis und Försterin Bärbel Zingsem gemeinsam mit Müller zu einer letzten Besprechung – ein würdiger Abschluss einer langjährigen, vertrauensvollen Partnerschaft.

Stadt Ober-Ramstadt

Gemeinsam mobil bleiben

Die Spaziergehgruppe trifft sich wieder am 7. Dezember



Gemeinsam geht's los: *Nach dem letzten Treffen der Spaziergehgruppe in diesem Jahr wartet ein gemütlicher Ausklang in der weihnachtlich geschmückten Petri-Villa. Foto: Stadt OR*

Ober-Ramstadt. Die Spaziergehgruppe mit Karin Dohn und Ruth Deibele trifft sich das letzte Mal in diesem Jahr am Montag, 7. Dezember, um 10 Uhr vor der Petri-Villa. Mit oder ohne Stöcke oder Rollator geht's gemeinsam los - wohin, wird vor Ort entschieden. Es gibt immer viel zu lachen und zu erzählen. Und da dies das letzte Treffen vor Weihnachten ist, klingt das Ganze hinterher ganz gemütlich bei Gebäck, Kaffee und Tee in der weihnachtlich geschmückten Petri-Villa aus.

Die Teilnahme ist kostenfrei und auf eigene Gefahr; bei Dauerregen findet das Angebot nicht statt. Fragen bitte an Katrin Mohn unter 06154/702-237 oder per Mail an seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Partnerschaft weiter vertieft

Schüler aus Warschau waren zu Gast an der GCLS

Ober-Ramstadt. Bürgermeister Tobias Silbereis hat kürzlich eine Schülergruppe der Partnerschule aus Warschau in Polen an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (GCLS) begrüßt. Die Jugendlichen waren für eine Woche zu Gast in der Stadt. Im Mittelpunkt des Austauschs standen persönliche Begegnungen und ein lebendiger kultureller Dialog zwischen den Partnerschulen. Dabei werfen die Schülerinnen und Schüler auch einen Blick auf die gemeinsame Geschichte beider Länder. Bürgermeister Tobias Silbereis zeigte sich erfreut über den Besuch: „Schön, dass ihr da seid! Solche Austauschbesuche stärken die Freundschaft zwischen unseren Städten und schaffen wichtige Erfahrungen für die junge Generation." Die Partnerschaft zwischen Ober-Ramstadt und Warschau wird durch regelmäßige Schüleraustausche wie diesen aktiv gelebt und weiter vertieft.

Stadt Ober-Ramstadt



Im Dialog: *Persönliche Begegnungen wie beim Besuch der polnischen Schüler in Ober-Ramstadt bieten auch wichtige Erfahrungen für die Jugendlichen. Foto: Stadt OR*

CDU-Stadtverband beim Weihnachtsmarkt

Ober-Ramstadt. Wir sind dabei! Auch in diesem Jahr beteiligt sich der CDU-Stadtverband wieder am Ober-Ramstädter Weihnachtsmarkt und freut sich am zweiten Adventswochenende auf viele Besucher und hoffentlich passendes Wetter.

Am Samstag, 5. Dezember, geht es ab 15 Uhr los mit leckeren Kartoffelpfannkuchen und Kinderpunsch. Auch am Sonntag steht das Team der Ober-Ramstädter CDU bereit, um mit seinem Stand den Weihnachtsmarkt zu bereichern und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Natürlich freuen sich auch alle anderen Vereine über Ihren Besuch. Schließlich sollen an diesem Wochenende die Gemeinschaft, der Austausch und die Vorfreude auf Weihnachten im Vordergrund stehen!

Imme Huth
CDU-Stadtverband

Offener Handarbeitskreis in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. In gemütlicher Runde handarbeiten - hierzu treffen sich interessierte Hobbyhandarbeiterinnen jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Petri Villa. In gemütlicher Runde wird gemeinsam unter anderem gestrickt, gehäkelt oder gestickt. Es können gegenseitig Ideen ausgetauscht werden und bei einer Tasse Tee ergibt sich so mancher netter Plausch. Willkommen sind alle Handarbeitsbegeisterte mit und ohne viel Erfahrung. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Das letzte Treffen ist am Mittwoch, den 09. Dezember 2026. Nach der Winterpause geht es weiter am Mittwoch, den 13. Januar 2027. Fragen bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn

Kaffeenachmittag bei der Siedlergemeinschaft

Ober-Ramstadt. Die Siedlergemeinschaft Ober-Ramstadt/Eiche lädt für Samstag, 21. November, ab 15 Uhr zu einem Kaffeenachmittag ein. Nicht nur die Mitglieder sind willkommen, auch Gäste hofft der Vorstand begrüßen zu können. Im Siedlerheim können bei Kaffee und Kuchen interessante Gespräche geführt und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

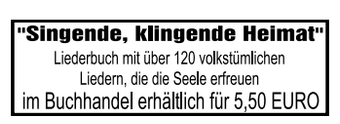
Michael Sobota
Siedlergemeinschaft OR

Mühltalpost & Modaublick
www.mue-mo.de



















Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

POKÉMON Karten und Sets bis 2015 zu kaufen gesucht. Angebote an: nemo13@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Familie sucht Haus zum Kaufen: Familie, 4-köpfig, sucht Haus in Ober-Ramstadt zum Kaufen, da die eigenen 3-Zimmer-Wohnung zu klein ist. 06154-830 99 09

Kleinanzeige: Ihre private Fliessatzanzeige in der Mühltalpost und im Modaublick zum unschlagbaren Preis von nur 10,50 Euro zzgl. MwSt. Einfach online eingeben: https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen





Die letzte Handy Hilfe in diesem Jahr

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, den 01. Dezember 2026 ist von 14:00 bis 16:00 Uhr die nächste Sprechstunde für Smartphone, Tablet & Co geplant. In der Petri-Villa (Baustr. 41) stehen dann die vier ausgebildeten Ehrenamtlichen bereit und beraten freundlich und kostenfrei bei Fragen zu den verschiedenen digitalen Geräten. Da es der letzte Termin in diesem Jahr ist, findet dieses Treffen als offene Sprechstunde statt, alle Interessierten können also ohne Anmeldung kommen und sich zu den unterschiedlichen Themen informieren. Fragen bitte an Katrin Mohn unter 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn

Spiel & Spaß in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, den 09. Dezember 2026 findet von 14:30 bis 16:30 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr der beliebte Spielenachmittag mit Ruth Deibele statt. In der Petri-Villa (Baustr. 41) kann man in dieser Zeit andere Spielebegeisterte treffen und sich die Zeit auf angenehme und spaßige Weise mit bekannten Gesellschaftsspielen vertreiben, wie zum Beispiel Kniffel, Rommé, Kanaster, Rummikub, Mensch ärgere Dich nicht und vielem mehr.

Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06154/5603 direkt an Ruth Deibele wenden.

Katrin Mohn

Stammtisch des Seniorenbeirates in Modau

Modau. Am Donnerstag, den 10.12.2026 findet ab 17:00 Uhr im Vereinsheim der SG Modau der letzte Seniorenstammtisch in diesem Jahr statt. Für Interessierte ist dies eine gute Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die SG Modau öffnet dankenswerterweise ihr Vereinsheim früher, um die Möglichkeit für einen regelmäßigen Stammtisch zu bieten. Bei Getränken und kleinen Knabbereien zu moderaten Preisen können sich die Teilnehmenden in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und gemeinsam Zeit verbringen. Bei Interesse oder Fragen kann man sich gerne an Heinrich Funk wenden - Telefon: 06154/32 14.

Katrin Mohn

Angehörigen-Gesprächskreis in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Montag, den 14. Dezember 2026 findet von 15:00 bis 16:30 Uhr der nächste Angehörigen-Gesprächskreis mit Johanna Abel in der Petri-Villa (Baustr. 41) statt. Hier können Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen austauschen, die Vergleichbares erleben und empfinden. Auf diese Weise wird gleichzeitig Wissen vermittelt und es gibt Raum für Fragen, die sich aus ihrem Alltag mit dem oder der Betroffenen ergeben. Fragen und Anmeldung bitte unter 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn

Diebstahl und Vandalismus auf dem Friedhof

Entwendet wurden meist Metallgegenstände - Strafanzeige erstattet

Ober-Ramstadt. Auf dem Friedhof kam es im Zeitraum 3. bis 4. November zu einer Reihe von massiven Sachbeschädigungen und Diebstählen, bei denen zahlreiche Grabstätten schwer beschädigt und wertvoller Grabschmuck entwendet wurden. Die Verwaltung verurteilt diese Taten auf das Schärfste, da ein Friedhof ein geschützter Ort der Trauer, des Gedenkens und der Würde sein muss.

Nach ersten Erkenntnissen verschafften sich die bislang unbekannten Täter vermutlich in den Nachtstunden Zutritt zum Friedhofsgelände. Ziel des Diebstahls waren vor allem Metallgegenstände, darunter fest installierte Bronze-Leuchten, Vasen und Kupferschalen. Ebenfalls wurde die Bepflanzung der betroffenen Ruhestätten verwüstet. Bei der Polizei wurde von der Verwaltung bereits Strafanzeige erstattet.

Die Friedhofsverwaltung bittet alle Nutzungsberechtigten, ihre Grabstätten in nächster Zeit sorgfältig zu kontrollieren. Sollten Schäden oder fehlende Gegenstände festgestellt werden, wird um eine umgehende Anzeige bei der Polizei gebeten.

Stadt Ober-Ramstadt



Auch die Bepflanzung wurde verwüstet: *Geschädigte sollten umgehend Anzeige bei der Polizei erstatten. Foto: Stadt OR*

Genuss und Gespräche im Mittelpunkt

Ein rundum gelungener Nachmittag beim VdK-Hefekuchenfest

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 17. Oktober, hatte der VdK Ober-Ramstadt zu seinem traditionellen Hefekuchenfest eingeladen – und die Resonanz war überwältigend. Mit insgesamt 52 Anmeldungen war die Veranstaltung fast bis auf den letzten Platz ausgebucht. Bei herbstlicher Gemütlichkeit, duftendem Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Hefekuchen verbrachten die Mitglieder und Gäste ein paar wunderbare Stunden. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen vor allem der rege Austausch und angeregte Gespräche. Es wurde gemeinsam gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und über aktuelle Themen diskutiert.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Backhelfern und Organisatoren, die diesen rundum gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

Karin Altrock
Schriftführerin
VdK Ober-Ramstadt

Malerei, Grafik, Fotografie und mehr

Adventsmarkt im Handwerkshaus öffnet am 28. und 29. November

Ober-Ramstadt. Wenn der Duft von winterlichen Leckereien durch die Straßen zieht, lädt das Handwerkshaus Ober-Ramstadt in der Nieder-Ramstädter Straße 48 traditionell zum stimmungsvollen Verweilen ein. Am Wochenende des 1. Advents öffnet der beliebte Adventsmarkt seine Türen und bietet BesucherInnen eine feine Auswahl an kunsthandwerklichen Unikaten, regionalen Kunstwerken und kulinarischen Köstlichkeiten.



Wortcollagen: *Am Samstag nach den Marktöffnungszeiten lädt Marlene Schulz um 18.30 Uhr zu einer besonderen Lesung im Restaurant „Goldene Nudel“ ein. Foto: Marlene Schulz*

Zahlreiche KünstlerInnen aus dem Handwerkshaus sowie geladene Gäste präsentieren an diesen Tagen ein breites Spektrum an Kunsthandwerk – von Malerei, Holz- und Keramikarbeiten über Druck-Grafik, Fotografie und Schmuck-Unikaten bis hin zu Textilien, Papierkunst und kreativen Wortcollagen. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant „Goldene Nudel“, ergänzt durch ein Angebot an Kaffee und hausgemachten Kuchen der Ausstellenden. Bitte beachten Sie in diesem Jahr die veränderten Öffnungszeiten: Der Markt hat an beiden Tagen jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein besonderer Programmpunkt erwartet die Gäste am Samstagabend nach den Marktzeiten: Am Samstag, 28. November, um 18.30, Uhr lädt Marlene Schulz zu einer stimmungsvollen Lesung mit ihren Wortcollagen ein. Die Lesung findet in den Räumlichkeiten des Restaurants „Goldene Nudel“ statt.

Astrid Karolius
Handwerkshaus Ober-Ramstadt

Mit „Bengelszungen“ unterhaltsam serviert

Jahresabschluss mit Jürgen Poth im Lokal „Zum Odenwald“ in Fürth-Ellenbach

Fürth-Ellenbach. Ein Abend „Beinoah sou wie jeed Joahr!“ mit Menu, Mundart und Musik, gestaltet von „Guggugg“ Jürgen Poth, verkürzt wieder die Zeit zwischen den Jahren. Der mittlerweile in Rente geschickte Odenwälder Lausbub und Liedermacher präsentiert am Dienstag, 29. Dezember, ab 19 Uhr einen humoristischen Rückblick auf das vergangene Jahr. In dieser kulinarisch-kulturellen Veranstaltung übernimmt Jürgen Poth den Unterhaltungsteil und lädt zum Mitsingen ein. Mit gut trainierten Lachmuskeln lässt sich das Vier-Gänge-Menu mit allen Sinnen am besten genießen, in dessen Servierpausen er „Mussigg“ und Mundwerk auf Odenwälderisch anbietet.

Als betagter Bengel hat Poth einiges zu erzählen. Mit neuen Texten und schon mal gehörten Liedern aus eigener Feder ist er künstlerisch in bester Gesellschaft. So wusste schon Goethe, was ein „Bengel“ ist. Er verwendete den Begriff „Lausbub“ für einen Menschen, der „kein übles Ingenium hat, aber sich durch einen schäbigen Willen unnütz macht“. Das passt zum Guggugg! Allzu menschliche Unzulänglichkeiten, verquere Denkweisen, erquickliche Schadenfreude und regionale Genüsse sind Quellen der Inspiration für den Spachbrücker Liedermacher. Frechheiten, die auch immer ein Stück Wahrheit beinhalten, machen seine Mundart-Kunst aus.

Jürgen Poth versucht aber nicht, seine Gäste in Ellenbach mit vielen gut gemeinten Worten oder Engelszungen von seiner Sicht der Dinge zu überzeugen - oder gar vom Essen und Trinken abzuhalten! Sein Publikum erkennt das Augenzwinkern und die herausgestreckte Zunge, die zwischen den Zeilen seiner Lieder auftauchen. Und dann lässt sich der Bengel auch gerne mal auslachen ...

Am Dienstag vor dem Jahreswechsel haben alle Fans von kulinarischen Gaumenfreuden und humoristischem Ohrenschmaus die Gelegenheit, sich einen ganzen Abend lang zu amüsieren. Karten können telefonisch unter 06253-5732 bestellt werden. Für einen Genussbeitrag von 49 Euro gibt es „en bundische Oowend“.

Jürgen Poth

Kunst, Genuss & Weihnachtszauber

Besondere Geschenkideen, liebevoll Handgemachtes und köstliche Adventsfreuden im BÜZ

Nieder-Ramstadt. Am 28. und 29. November 2026 öffnet der traditionelle Kunst- und Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt seine Türen. Entdecken Sie einzigartige Schätze von zahlreichen Kunsthandwerkern: Wunderschöne Holz-, Papier- und Keramikarbeiten, Schmuck, Glasobjekte, Lichtdekorationen, handgemachte Seifen, liebevoll Genähtes und Gestricktes, Grußkarten, Gebäck, Honig und vieles mehr. Das perfekte Ziel für alle, die noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen – oder sich einfach selbst eine Freude machen möchten.

Für internationales Flair sorgen unsere Partnerstädte Nemours (Frankreich) und Lenola (Italien) mit regionalen Spezialitäten wie Käse und Gebäck sowie Weinen und Olivenölen zur Verkostung.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In der gemütlichen Cafeteria warten Kuchen und Getränke, während die IG Vereine im Innenhof herzhafte, süße Leckereien und weihnachtliche Getränke anbieten.

Samstag, 28.11.: Der Posaunenchor sorgt für festliche Klänge.

Sonntag, 29.11.: Nach Einbruch der Dunkelheit kommt der Nikolaus und hat für die kleinen Besucher eine Überraschung dabei!

Öffnungszeiten:
Samstag, 28.11.2026: 14–20 Uhr
Sonntag, 29.11.2026: 13–19 Uhr

Bewirtung im Innenhof:
Samstag: 16–22 Uhr
Sonntag: 14–20 Uhr

Der Arbeitskreis Kreativmarkt (AKM) & die IG Vereine freuen sich auf Ihren Besuch! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie mit uns die schönste Zeit des Jahres!

Arbeitskreis Kreativmarkt







International besuchte Veranstaltung: *Volles Haus beim Festakt zum 100-jährigen Röhr-Jubiläum mit zahlreichen Gästen – nicht nur aus Deutschland. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Mitgliedern der FHFO (Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt). Fotos: Mue-Mo*
Das Bild rechts zeigt das von Michael Ziemer gebaute Modell der Röhr-Werke im Maßstab 1:160. Bild FHFO

Fortsetzung von Seite 1

100 Jahre Röhr-Automobile: Gänsehaut-Festakt in Ober-Ramstadt

Für glänzende Unterhaltung sorgte Festredner und Krimiautor Michael Kibler, der das Publikum mit seinem feinen Humor und verblüffendem Fachwissen fesselte. Anschaulich erzählte er vom „Versuchswagen Nr. 3" und erklärte, warum Pionierleistungen wie Tiefbett-Kastenrahmen, Einzelradaufhängung und Modulfertigung ihrer Zeit weit voraus waren – ein mitreißendes Plädoyer dafür, auch heute mutig neue Wege zu gehen. Passend dazu präsentierte Werner Schollenberger sein neues, großartiges Buch „Die Wiege des modernen Automobils" (erschienen im Societäts-Verlag mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des HWA).

Die Krönung des Festakts bildete die feierliche Verleihung des Hans-Gustav-Röhr-Preises: Johannes Hübner und Vanessa Röhr zeichneten zunächst den Automobilhistoriker Heiner Rössler aus, der das Automuseum Melle unter dem Motto „Geschichte auf Rädern" aufgebaut hat. Dann folgte der emotionale Paukenschlag des Abends: Ingo Köhler trat für eine geheime Ehrung ans Mikrofon und überreichte unter stehenden Ovationen einen zweiten Preis an Werner Schollenberger selbst – als Dank für sein jahrzehntelanges Lebenswerk rund um die Marke Röhr.

Zum Abschluss des offiziellen Teils richtete Werner Schollenberger seinen herzlichen Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der FHFO, deren unermüdlicher und tatkräftiger Einsatz diesen Festabend sowie die weiteren Veranstaltungen im gesamten Jubiläumsjahr überhaupt erst ermöglicht hatte. Sichtlich bewegt wandte er sich an sein Team: „Ohne euch hätte ich das nicht geschafft, meine Freunde – vielen, vielen Dank für diese großartige Unterstützung!" Das Wochenende knüpfte nahtlos an diese Begeisterung an: Neben Vorträgen und Vorführungen wurde der dauerhafte historische Rundweg mit elf Stationen eröffnet, der die bewegte Geschichte des Geländes von der Munitionsfabrik über die Falcon- und Röhr-Werke bis zu den Mainz Industrie Panzerwerken (MIP) erlebbar macht. Absoluter Publikumsmagnet im ehemaligen Pförtnerhäuschen war das von Michael Ziemer liebevoll im Maßstab 1:160 erbaute Modell des Werksgeländes – eine faszinierende Zeitreise zurück in die goldenen Zwanzigerjahre.

Mue-Mo

Weihnachtsgeld ★ Wochen*
1.12. bis 30.12.2026
Ab einem Einkaufswert von 300 Euro **sparen Sie 50 Euro**
Ab einem Einkaufswert von 600 Euro **sparen Sie 100 Euro**
Ab einem Einkaufswert von 1200 Euro **sparen Sie 200 Euro**
*Aktion gilt nur für den Bereich Augenoptik und ist nicht mit anderen Gutscheinen und Sonderangeboten kombinierbar.
Hirt Augenoptik & Hörakustik
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Augenoptik: (06154) 51407
Inhaberin: Karina van Roijen
P Kostenlose Parkplätze im Hof

Wir gestalten Ihre Anzeige
JETZT INFORMIEREN!
Wir beraten Sie gerne!
06251-709660
Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Neustart in Lengfeld: RMC und Autohaus Lutz vereint

Umzug geschafft, Wege kürzer: Das komplette Team startet gemeinsam in Lengfeld durch.

Otzberg-Lengfeld. Der Umzug ist geschafft, die Kisten sind ausgepackt und alle Maschinen an ihrem neuen Platz: Das Team des Reisemobil-Centers Rhein-Main-Odenwald und der Autohaus Lutz GmbH & Co KG startet ab sofort unter einem gemeinsamen Dach voll durch. Nach der Aufgabe des alten Standortes, der in der Vergangenheit vor allem für die Wartung und Reparatur von Pkw genutzt wurde, steht dem Neustart nun nichts mehr im Wege. Das gesamte Lager, sämtliche Spezialwerkzeuge und Maschinen wurden erfolgreich in das 2018 neu erbaute Gebäude in Otzberg-Lengfeld verlagert. Dieser Schritt markiert ein überaus positives und zukunftsweisendes Modell für das Unternehmen, das vor allem den Kunden zahlreiche Vorteile bringt.

Für Inhaber und Geschäftsführer Civito Carroccia schließt sich mit diesem Schritt ein Kreis. Vor vielen Jahren hatte er das renommierte Autohaus Lutz von den Familien Lutz und Spross übernommen und kontinuierlich weiterentwickelt. In den vergangenen Jahren hat er sich mit dem Verkauf und Service für Reisemobile ein wichtiges, neues Standbein aufgebaut und sich damit in der gesamten Branche einen exzellenten Namen gemacht. Die Konzentration auf große Fahrzeuge ist am neuen Standort nun bis ins letzte Detail spürbar.

Als zertifizierter Fiat Professional Partner bietet das Unternehmen für zahlreiche Reisemobile auf Fiat-Basis nicht nur den klassischen Service, sondern wickelt auch alle Chassis- und Motor-Garantien direkt vor Ort ab. Ob Eura Mobil, Wingamm, Forster oder Panama Van – Kunden finden hier beim Vertragspartner alle Leistungen aus einer Hand, vom Wohnaufbau bis zur Motortechnik.

Um dem stetigen Wachstum und der gestiegenen Nachfrage optimal gerecht zu werden, wurde am Standort Lengfeld massiv in die Infrastruktur investiert. Um die Lagerkapazität zu optimieren, wird gerade eine weitere Halle speziell für Lager und Dispo errichtet. Auch die Zufahrtssituation für große Reisemobile ist am vereinten Standort deutlich komfortabler.

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 56,50 EURO zzgl. MwSt.

Trotz der starken lokalen Verwurzelung bleibt das Beratungsteam des RMC auch überregional präsent: Kunden treffen die Experten weiterhin auf bundesweiten Messen wie dem Caravan Salon in Düsseldorf oder der CMT in Stuttgart. Zudem laden Civito Carroccia und sein Team auch künftig zweimal jährlich zu den beliebten "Reisemobiltagen" als Hausmesse nach Lengfeld ein.

INTERVIEW

3 Fragen an Civito Carroccia, Inhaber, Geschäftsführer, Kfz-Meister und passionierter Reisemobil-Fan

Herr Carroccia, der Umzug ist geschafft und das Autohaus Lutz sowie das RMC sind nun komplett in Lengfeld vereint. Was war der Hauptantrieb für diesen Neustart?

„Die Konzentration auf Reisemobile und Transporter war in der heute sehr schnelllebigen Zeit einfach erforderlich. Wir haben in der Vergangenheit viel Zeit auf der Straße gelassen, um zwischen den Standorten zu pendeln. Das war weder für die Fahrzeuge noch für unsere Mitarbeiter optimal. Hier in Lengfeld sind nun alle Arbeitsplätze perfekt auf große Fahrzeuge ausgerichtet. Mit der Bündelung aller Mitarbeiter und damit der gesamten Kompetenz an einem Ort können wir viel besser planen und uns optimal austauschen. Ein schöner Nebeneffekt: Auch der Ausfall eines Mitarbeitenden lässt sich so im Team deutlich schneller kompensieren."

Welche konkreten Vorteile spüren die Kunden durch den neuen, gemeinsamen Standort und die Reduzierung der Doppelstrukturen?

„Hier können wir unsere Leidenschaft und unsere Fachkompetenz an einem Ort verbinden – und genau das spüren auch unsere Kunden. Durch den Wegfall der Doppelstrukturen setzen wir unsere Ressourcen viel gezielter ein. Unsere Mitarbeitenden tauschen sich auf kurzen Wegen aus und unterstützen sich gegenseitig mit ihrer jeweiligen Spezial-Fachkompetenz. Ich habe ein sehr gutes Gefühl dabei, dass sich dadurch einiges für den Kunden spürbar verbessert. Unser ohnehin beliebter persönlicher Service rückt noch mehr in den Fokus. Hinzu kommt der praktische Aspekt: Wer ein Reisemobil auf Fiat-Basis fährt, bekommt von uns vom Wohnaufbau unserer Vertragsmarken bis hin zu Motor- oder Chassis-Garantiearbeiten alles direkt hier in Lengfeld aus einer Hand gelöst."

Worauf freuen Sie sich als Kfz-Meister und Reisemobilist in der kommenden Zeit am meisten?

„Darauf, die durch den Umzug gewonnene Zeit endlich wieder zu 100 Prozent in das zu investieren, was uns ausmacht: den perfekten Service für unsere Kunden. Ich lebe das Thema Reisemobil selbst mit großer Leidenschaft. Wenn wir den Kunden auf unseren Hausmessen oder bei der Fahrzeugübergabe am neuen Standort diesen kompletten Rundum-Service entspannt und professionell präsentieren können, ist das für mich als Meister die schönste Bestätigung, dass dieser Neustart der genau richtige Weg war."

Mue-Mo

Wir sind ANGEKOMMEN!
Verkauf – Werkstatt – Fiat-Kompetenz
Nach erfolgreichem Umzug jetzt vereint in Lengfeld.
Reisemobil-Center
Rhein-Main-Odenwald
Reisemobil-Center
Ein Unternehmen der Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de
FIAT PROFESSIONAL SERVICE · WINGAMM · EURA MOBIL · Forster · PANAMA



Selbsthilfegruppe hatnoch Plätze frei

Ober-Ramstadt. Seit einem halben Jahr trifft sich in Ober-Ramstadt eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen. Sie bietet einen geschützten Raum, um Erfahrungen zu teilen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu unterstützen. Depressionen können den Alltag sehr belasten. Der Austausch mit Menschen, die Ähnliches erleben, kann helfen, sich verstanden und weniger allein zu fühlen. Die Gruppe wird von den Teilnehmenden selbst organisiert und gestaltet. Sie ist keine Therapie und ersetzt keine professionelle Behandlung, sondern bietet die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Die Treffen finden zweimal monatlich dienstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmende. Interessierte können sich unverbindlich an das Selbsthilfebüro Darmstadt wenden. Dieses vermittelt den Kontakt zur Gruppe und beantwortet offene Fragen. Kontakt: selbsthilfe.darmstadt@paritaet-projekte.org oder Telefon 06151 8506580.

Christiane Schär
Selbsthilfebüro Darmstadt



Erfahrungen ausgetauscht: *17 frühere TRIO-Stammgäste trafen sich jetzt zum Wiedersehen in der Kinder- und Jugendförderung. Geplant ist, das Ehemaligentreffen künftig einmal im Jahr zu organisieren. Foto: Stadt OR*

Ein Abend (fast) wie früher

Ehemaligentreffen im TRIO mit positiver Resonanz - Neuauflagen geplant

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 18. Oktober, fand im TRIO ein Treffen ehemaliger Besucherinnen und Besucher statt. Initiiert wurde die Zusammenkunft von den Schwestern Maja (24 Jahre) und Noemi Fink (25 Jahre), die das Angebot bereits seit ihrer Grundschulzeit bis 2019 regelmäßig genutzt hatten. Ihr Wunsch war es, frühere Stammgäste wieder zusammenzubringen und den Kontakt in vertrauter Umgebung aufleben zu lassen. Gemeinsam mit den Beschäftigten des TRIOs wurde ein Termin organisiert und über persönliche Kontakte weitere Ehemalige eingeladen.

Insgesamt nahmen 17 Personen an dem Treffen teil. Neben dem Austausch über persönliche Entwicklungen und gemeinsame Erinnerungen stand auch die gemeinsame Zubereitung des Abendessens auf dem Programm. Zudem waren bereits die ersten Kinder der ehemaligen Besucherinnen und Besucher dabei. Welche Bedeutung das TRIO für viele seiner damaligen Gäste hatte, zeigte sich auch im persönlichen Rückblick von Maja Fink: „Für viele war das TRIO wie ein zweites Wohnzimmer. Ich habe hier meine halbe Kindheit und Jugend verbracht. Das TRIO ermöglicht außerdem tolle Erfahrungen, wie zum Beispiel einen gemeinsamen Ausflug in den Freizeitpark. Das können sich viele Familien einfach nicht leisten."

Aufgrund der positiven Resonanz soll das Ehemaligentreffen künftig jährlich stattfinden. Ehemalige Besucherinnen und Besucher, die bislang nicht von dem Treffen erfahren haben und künftig teilnehmen möchten, können sich bei den Beschäftigten im TRIO melden.

Für Rückfragen stehen die Beschäftigten der Kinder- und Jugendförderung Ober-Ramstadt telefonisch unter 06154/702-250, mobil unter 0171-9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zur Verfügung. Alle Informationen sind auch unter www.ober-ramstadt.de abrufbar.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Ober-Ramstädter Bärensammler 2026

Die Aktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt läuft vom 16. November bis 31. Dezember

Ober-Ramstadt. Bärensammler aufgepasst! Der Gewerbeverein Ober-Ramstadt freut sich, Euch auch in diesem Jahr bei zahlreichen Ober-Ramstädter Unternehmen die begehrte Weihnachtsaktion anbieten zu können. Die genaue Teilnehmerliste folgt demnächst unter www.gv-ober-ramstadt.de.

Die Bärenjagd läuft seit 16. November. Aufkleber und Teilnahmekarten liegen bei allen teilnehmenden Firmen bereit. Bis zum 31. Dezember erhaltet Ihr für einen Einkauf im Wert von 5 Euro einen Bärenaufkleber. Auch dieses Jahr könnt Ihr einen der attraktiven Preise gewinnen.

Die Hauptgewinne sind Einkaufsgutscheine in Höhe von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro.

Die Aktion wird am 31.12.2026 enden und die komplett ausgefüllten Bärensammelkarten können bis spätestens 9. Januar 2027 bei einem der teilnehmenden Unternehmen abgegeben werden. Alle komplett ausgefüllten Sammelkarten nehmen an der Verlosung (ca. Mitte/Ende Januar) teil. Solltet Ihr aus den vergangenen Jahren noch Aufkleber oder Hefte übrighaben, können diese auch gerne dieses Jahr wieder mit eingesetzt werden.

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www-gv-ober-ramstadt.de

Zwei Berliner, eine Liebe fürs Leben

Christine und Peter Passlack feiern gemeinsam fast 100 Jahre Rotes Kreuz

Modau/Modautal. Eine kleine Kiste voller Erinnerungen: Vergilbte Urkunden, alte Fotografien und Ehrennadeln purzeln hervor, als Christine und Peter Passlack von ihrem jahrzehntelangen Engagement beim Deutschen Roten Kreuz erzählen. Dazu wird herzlich gelacht, und der unverkennbare Berliner Dialekt springt einem fröhlich entgegen. Auch nach vielen Jahren in Modau haben sich die beiden ein Stück ihrer Heimat bewahrt.

Peter fand bereits 1969 zum Roten Kreuz. Dass ihm das Ehrenamt einmal auch die Liebe seines Lebens bescheren würde, ahnte er wohl kaum. Nach dem Mauerfall im November 1989 war er in Berlin-Kreuzberg als Sanitäter im Einsatz. Tausende Menschen feierten auf den Straßen, und auch für die Helfer des Roten Kreuzes gab es alle Hände voll zu tun. Christine kochte Kaffee und brachte ihn den Helfern. Die beiden kamen ins Gespräch, verbrachten einen gemeinsamen Abend – einen Abend, der gewissermaßen bis heute andauert. Kreuzberger Nächte sind bekanntlich lang. Peters Begeisterung für das Rote Kreuz steckte auch Christine an. Sie ließ sich ebenfalls zur Sanitäterin ausbilden, und fortan engagierten sich beide gemeinsam.

Beide stammen aus Berlin-Schöneberg. 1993 zogen sie nach Hessen, zunächst nach Messel, später nach Ernsthofen und schließlich nach Modau. Ihre Verbundenheit zum Roten Kreuz zog immer mit. Auch in der DRK-Ortsvereinigung Modau/Modautal sind sie seit vielen Jahren verlässliche Helfer. Heute trifft man sie seltener im aktiven Sanitätsdienst, dafür umso öfter hinter den Kulissen: bei den Vorbereitungen für Blutspendetermine oder beim Ostermarkt. Unzählige Male haben beide auch selbst Blut gespendet. Und Christine? Die kocht noch immer gerne den Kaffee – eine charmante Parallele zu jener Begegnung von 1989.

Peter wurde 1991 zum „DRK-Helfer des Jahres" gewählt. Allein 1992 leistete er mehr als 284 dokumentierte Dienststunden, viele weitere blieben ungezählt. 2024 ehrte der DRK-Kreisverband Darmstadt-Land Christine für 40 und Peter für 55 Dienstjahre. Heute blicken beide zusammen auf nahezu 100 Jahre ehrenamtliches Engagement zurück. Großes Aufheben machen sie darüber nicht. Für sie gehört Helfen einfach zum Leben. Während die Erinnerungsstücke wieder in ihrer Kiste verschwinden, bleibt die Herzlichkeit der beiden – und die Geschichte einer Liebe, die mit einer Tasse Kaffee begann. Das Rote Kreuz hilft eben nicht nur Menschen. Manchmal verbindet es auch Herzen.

Thiemo Gollnick
DRK OV Modau/Modautal



Ein Leben fürs Ehrenamt: *Christine und Peter Passlack haben sich am Abend des Mauerfalls in Berlin-Kreuzberg kennengelernt und sind auch in der DRK-Ortsvereinigung Modau/Modautal seit vielen Jahren verlässliche Helfer. Foto: Thiemo Gollnick*



linktr.ee/muehltalpost.modaublick
Mühltal post
Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region

Malle statt Heavy Metal: Die Nikolaus-Party im Steinbruch

Isi Glück und Star-DJs bringen am 5.12. feinstes Mallorca-Feeling nach Mühltal

Nieder-Ramstadt. Das Steinbruchtheater in Mühltal ist eine echte Institution und weit über die Gemeindegrenzen hinaus ist die Location legendär, besonders in der Heavy-Metal-Szene. Oftmals strömen die Gäste von weither nach Mühltal, um hier zu feiern, während viele Einheimische die Kultstätte oft nur vom Hörensagen kennen. Doch dieses Eis soll nun gebrochen werden! Am Samstag, den 5. Dezember, öffnet das Theater seine Pforten für ein völlig neues Erlebnis. Mit der Nikolaus-Party bringt Veranstalter Dominik Rübel, besser bekannt als „Dodo ausm Odenwald", echtes Mallorca-Feeling nach Mühltal und möchte damit auch die Menschen aus der unmittelbaren Umgebung für das Steinbruchtheater begeistern.

Ab 20 Uhr heißt es: Malle-Beats statt Metal-Riffs! Pünktlich zum Nikolaus-Vorabend verwandelt sich das Steinbruchtheater in eine riesige Partymeile. Dafür sorgt ein Line-up, das man sonst eher im Megapark oder auf den großen EDM-Festivals antrifft. Allen voran Isi Glück, das absolute Aushängeschild des modernen Partyschlagers. Sie tauscht für diesen Abend Mallorca gegen Mühltal und garantiert pure Eskalation auf der Tanzfläche.

Unterstützt wird sie von echten Hochkarätern an den Turntables: DJ Timo Scheppert, Resident der „Mallorca Sommer Festival Tour", macht seinem Namen alle Ehre und lässt es musikalisch ordentlich scheppern. Felix Harrer, gefeierter DJ vom Parookaville-Festival, rundet das Trio mit seiner explosiven Mischung aus Dance, EDM und angesagten Party-Hymnen ab. Ebenfalls mit dabei ist der im Landkreis gut bekannte DJ 4 Finger Joe, der den Partygästen ordentlich einheizen wird. Hier wird niemand lange stehenbleiben.

Jetzt Tickets sichern!

Tickets für das große Nikolaus-Festival am 5. Dezember gibt es für 25 Euro. Diese können über diesen Link https://nikolausfestival.ditix.shop/ oder bequem über den unten stehenden QR-Code erworben werden. Wer seine Eintrittskarte lieber vor Ort kaufen möchte, erhält Tickets auch direkt bei Getränke Hnyk in Nieder-Ramstadt.

Mue-Mo



HiFi Studio Modau: Räumungsverkauf startet

Volker Bertaloth schließt das Ladengeschäft für exklusiven Vor-Ort-Service



Persönlicher Service: *Volker Bertaloth setzt künftig verstärkt auf persönlichen Vor-Ort-Service und die Beratung direkt bei seinen Kunden zu Hause.*



Hifi-Technik im Räumungsverkauf: *Technik vom feinsten, für alle, die gerne guten Klang genießen oder zu Weihnachten verschenken möchten. Bei Hifi-Studio Modau gibt es beste Beratung und echte HiFi-Schnäppchen während des Räumungsverkaufs zu super Konditionen.*

Ober-Ramstadt. Seit Jahrzehnten ist das HiFi Studio Modau die erste Adresse für exzellenten Klang und besondere Technik in der Region. Nun kündigt Inhaber Volker Bertaloth einen großen Umbruch an: Das bekannte Ladengeschäft wird geschlossen, die Immobilie steht zum Verkauf. Bevor sich Volker Bertaloth auf seinen neuen, kundennahen Vor-Ort-Service konzentriert, startet ein umfassender Räumungsverkauf des gesamten Sortiments. Wir haben mit ihm über die Veränderungen gesprochen.

Herr Bertaloth, das HiFi Studio Modau ist eine Institution. Warum schließen Sie das Ladengeschäft?

Nach so vielen wunderbaren Jahren im stationären Handel möchte ich mich verkleinern und meinen Fokus verändern. Die Technik wird komplexer, und viele Kunden wünschen sich die Beratung direkt dort, wo die Geräte später stehen – in ihrem eigenen Wohnzimmer.

Der Verkauf der Immobilie und die Schließung des Ladens geben mir die Freiheit, genau diesen persönlichen Service in Zukunft auszubauen.

Bevor es soweit ist, gibt es noch eine große Chance für HiFi-Liebhaber. Was erwartet die Kunden in den kommenden Wochen?

Wir räumen unsere gesamte HiFi-Ausstellung und bieten hochwertige Technik zu Schnäppchenpreisen! Von leistungsstarken Standlautsprechern bis zu High-End-Plattenspielern – eine wahre Fundgrube für alle HiFi-Fans. Auch Reparaturen nehmen wir weiterhin an. Wer sich oder seinen Liebsten zu Weihnachten ein echtes klangliches Highlight gönnen möchte, sollte jetzt vorbeikommen.

Wie geht es für Sie nach dem Räumungsverkauf und der Schließung weiter?

Ich bleibe der Region treu, richte mich aber neu aus. Als mehrfach ausgezeichneter seniorenfreundlicher Fachbetrieb liegt mein Fokus in Zukunft ganz ausdrücklich auf der Beratung und dem Verkauf von seniorenfreundlichen TV-Geräten und Audiosystemen. Ich komme zu den Kunden nach Hause, berate vor Ort, liefere leicht bedienbare Geräte und richte alles schlüsselfertig ein. Kein Kabelsalat, keine komplizierten Menüs. Darüber hinaus werde ich weiterhin als fester Ansprechpartner für maßgeschneiderte HiFi- und Audiolösungen allen Kunden zur Verfügung stehen, insbesondere Seniorenheimen, Schulen, Fitnessstudios und bei privaten Audioplanungen für Eigenheime.

Herr Bertaloth, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den Räumungsverkauf!

Mue-Mo

Handarbeit in Gesellschaft

Ober-Ramstadt. Handarbeit macht einfach Spaß, und in Gesellschaft ist die Freude noch größer. Gabi Gottschalk lädt sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten ein. Das Treffen ist am Samstag, 9. Januar 2027 von 15 bis ca. 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1.

Kosten entstehen keine, eine Spende ist willkommen für die Arbeit im Familienzentrum. Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter Telefon 06154-52639, E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR





Gewerbeimmobilie mit Potenzial

Gebäude des Hifi Studios steht schon bald zum Verkauf

Mühltal. Attraktives Flachdachgebäude in der Adlergasse bietet barrierefreie Nutzfläche und spannende Ausbaureserven.

Im Zuge der Neuausrichtung des Hifi Studios Modau und der bevorstehenden Schließung des Ladengeschäfts steht auch eine überaus attraktive Gewerbeimmobilie zum Verkauf. Personen oder Unternehmen, die Interesse an einer Übernahme des traditionsreichen Geschäfts oder ausschließlich am Erwerb der Immobilie in der Adlergasse haben, können sich ab sofort direkt an Inhaber Volker Bertaloth wenden.

So oder so wird das markante Flachdachgebäude in Kürze auf dem Markt angeboten. Das Objekt wurde in den 1960er Jahren erbaut und befindet sich seit 1990 im Eigentum von Volker Bertaloth. Es besticht auf den ersten Blick durch seine einladenden, großzügigen Schaufensterfronten sowie die bequemen Parkmöglichkeiten, die Kunden und Mitarbeitern direkt vor dem Haus zur Verfügung stehen.

Auf einer Gesamtfläche von zirka 200 Quadratmetern bietet die Immobilie rund 150 Quadratmeter reine Nutzfläche. Die Raumaufteilung ist dabei äußerst praktisch und kundenfreundlich gestaltet: Alle Räumlichkeiten liegen auf einer Ebene und sind über einen barrierefreien Zugang zu erreichen. Neben einem hellen, weitläufigen Verkaufsraum verfügt das Gebäude über einen großzügigen Raum, der sich ideal als Lager oder Werkstatt nutzen lässt, sowie über ein Büro und Sanitäreinrichtungen.

Ein besonderer Pluspunkt für Käufer mit Visionen: Das Flachdachgebäude bietet architektonischen Spielraum und könnte bei Bedarf aufgestockt werden, was die Immobilie auch für Investoren oder wachsende Betriebe zu einer äußerst interessanten Option macht.

Kontakt für Interessenten: Volker Bertaloth (Hifi Studio Modau)



Standort mit Geschichte: *Das Hifi Studio Modau in der Adlergasse steht vor der Schließung. Auch die Gewerbeimmobilie mit rund 220 Quadratmetern Gesamtfläche wird zum Verkauf angeboten.*



Stellenmarkt

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Pflege-Team Mühltal GmbH hilft weiter

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- **kompetente Einarbeitung**
- **ein tolles Betriebsklima**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehltal.de



MVZ OPZ RHEIN NECKAR GmbH
ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM DR. REITZNER • DR. STOCK & KOLLEGEN

Mit unseren aktuell neun Standorten und mittlerweile über 100 Mitarbeitern sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten Mitarbeitern.

Zur Verstärkung suchen wir daher für unseren neuen Standort in Mühltal ab 01.01.2027:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Angestellte/r mit vergleichbarer medizinischer Ausbildung
Medizinisch technische Radiologie Assistent/in

Motivierte Angestellte/r aus fachfremden Bereichen wie z.B. Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, etc.

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung? Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich erfolgt eine umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Bereiche der Orthopädie.

Weitere Infos erhalten Sie:

- über die Homepage unter www opz rhein neckar de
- bei unserer Personalleitung Frau Göhrig oder Frau Schemenauer unter 07261 6590186
- Oder schreiben Sie eine E Mail an bewerbungen@orthopaedie sinsheim.de

Wir freuen uns auf Sie!



REICHENBACHER APPARATEBAU BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und eigenverantwortliche:

Maschinenbediener CNC-Abkantpressen (m/w/d)
Schweißer WIG + MAG (m/w/d)
Maschinenbediener CNC-Laserschneiden und Stanzen (m/w/d)

- Festanstellung
- Moderne Maschinen & Werkzeuge
- Attraktive Vergütung & Benefits
- Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

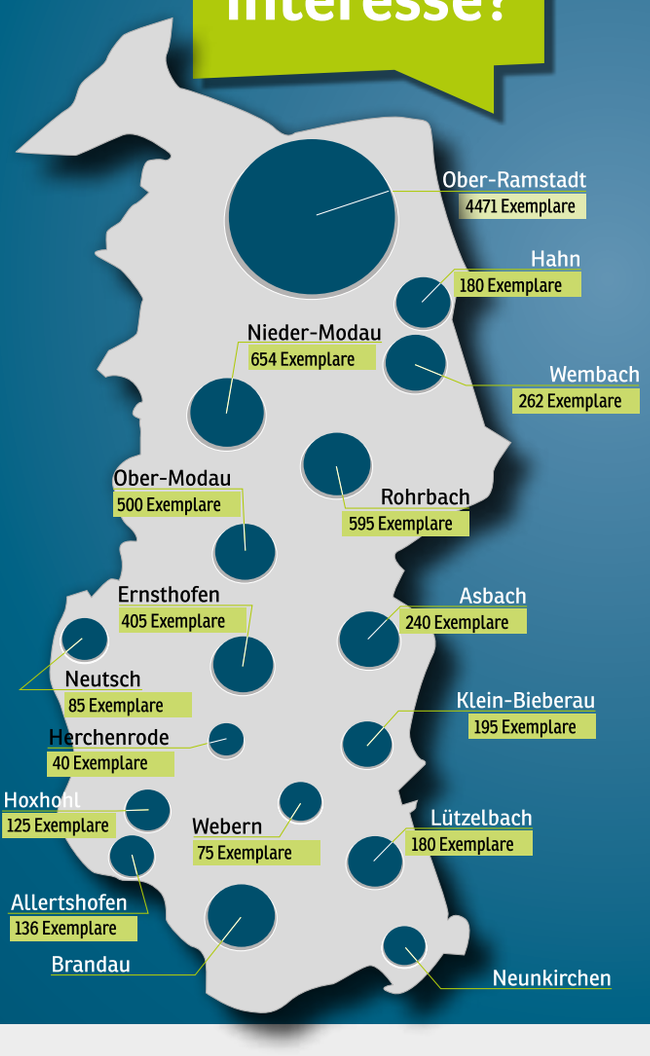
Sie suchen? Wir helfen!
Bei Ihrer Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenanzeige für nur 0,87 €
*pro Anzeigenmillimeter

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Wir suchen
AUSTRÄGER/INNEN
(m/w/d)
Interesse?



Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und nebenbei noch etwas verdienen, wäre das etwas für dich?

Du bist verantwortungsbewusst und zuverlässig? Schüler (mindestens 14 Jahre alt), Rentner oder einfach Frischluftfreund? Dann bewirb dich jetzt beim Modaublick.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: **www.mue-mo.de**

Link zum Bewerbungsformular

Modaublick
www.mue-mo.de

Der Modaublick ist ein Produkt der
top identity GmbH
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/709660



Beste Unterhaltung: *Zahlreiche Besucher verfolgten im Mühlensaal begeistert das Programm „Stan & Olli babbeln Hessisch". Foto: Mue-Mo*

Lachtränen im Mühlensaal

„Stan & Olli" babbeln Hessisch in Ober-Ramstadt

OBER-RAMSTADT. Zahlreiche Lachtränen gab es am Abend des vergangenen Sonntag, 8. November, im fast ausverkauften Mühlensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt. Gastgeber Bernd Körner alias Solo Bernhardo hatte den Stummfilmerzähler Felix Münk – auf der Bühne bekannt als FAIL-X – eingeladen. Viele Besucher hatten im Vorfeld keinerlei genaue Vorstellung davon, was sie an diesem Abend erwarten würde, doch die Skepsis wich schnell grenzenloser Begeisterung.

Mit seinem aktuellen Programm „Stan & Olli babbeln Hessisch" belebt der junge Komödiant, der vor zwei Jahren sein Hobby zum Beruf machte, die alte und fast vergessene Kunstform des Stummfilmerzählers aus dem späten 19. Jahrhundert neu. Mit großer Hingabe, punktgenauem Timing und grandiosem Humor synchronisierte FAIL-X vier klassische Kurzfilme der Slapstick-Legenden Stan Laurel und Oliver Hardy („Dick & Doof") live in bester hessischer Mundart.

Zwischen den Filmvorführungen bewies Felix Münk zudem sein tiefes Fachwissen rund um das Komikerduo – schließlich ist er selbst langjähriges Mitglied im Darmstädter Stan-&-Olli-Fanclub „Them Thar Hills". Im Saal blieb kein Auge trocken, und das Publikum feierte den Künstler am Ende eines rundum gelungenen Abends mit lang anhaltendem Applaus.

Ein Wiedersehen steht bereits fest: Derzeit arbeitet Felix Münk an einem neuen Programm über Buster Keaton, mit dem er im zweiten Halbjahr 2027 erneut auf die Bühne des Mühlensaals zurückkehren wird.

Ausblick: Weihnachtliches Bühnenprogramm im Dezember

Kulturfreunde dürfen sich schon jetzt auf das nächste Highlight im Mühlensaal der Hammermühle freuen: Am Sonntag, 6. Dezember 2026, gastieren Aurora DeMeehl & Herr Schmidt mit ihrer Show „Here comes SANDRA CLAUS – Chansons, Geschichten & Blockflöten".

Unter dem Motto „Stille Nacht? Von wegen!" präsentiert die Gastgeberin – begleitet von ihrem Ehemann Herrn Lord Schmidt als „Rudolph the Red-Nosed Reindeer" – einen humorvollen Adventsabend mit Liedern, Geschichten wie dem Weihnachtsmärchen „Drei Schüsse auf Aschenbrödel" und augenzwinkernden Einblicken in das Privatleben der Frau hinter dem Weihnachtsmann.

- **Termin:** Sonntag, 06. Dezember 2026
- **Uhrzeit:** Einlass ab 18:00 Uhr,
- Beginn um 19:00 Uhr
- **Ort:** Mühlensaal der Hammermühle, Ober-Ramstadt
- **Eintritt:** Vorverkauf 22,– Euro, Abendkasse 25,– Euro

Mue-Mo



Kurzweiliger Abend: *Stummfilmerzähler Felix Münk führte das Publikum durch einen lustigen Abend voller Slapstick, Wortwitz und hessischer Mundart. Foto: Bernd Körner*

Klimafreundlich für Wärme sorgen

Tag des offenen Heizungskellers am 21. November

Ober-Ramstadt. Nach den gut besuchten KLIO-Vorträgen zur Heizungsoptimierung und zum Einsatz von Wärmepumpen im Bestand geht es nun in die Praxis: Am 21. November laden in ganz Deutschland Hausbesitzer dazu ein, einen Blick in ihre Heizungskeller zu werfen. Haus- und Wohnungseigentümer zeigen, wie klimafreundliches Heizen im Alltag funktioniert – auch in älteren Gebäuden. Mit dabei sind Praxisbeispiele aus Mühltal, Ober-Ramstadt und Roßdorf. Interessierte können vor Ort Fragen stellen, Technik live erleben und erfahren, welche Lösung zur eigenen Wohnsituation passt.

Besucherinnen und Besucher können sich anmelden unter: https://offenerheizungskeller.de, für Roßdorf bitte unter https://www.regev-rossdorf.de/kontakt/anmeldung-zur-besichtigung-am-tag-des-offenen-heizungskellers/

Bereits am Vorabend, Freitag, 20. November, gibt es als Begleitveranstaltung einen Vortrag zu hoch effizienten Luft-Wasser-Wärmepumpen mit dem Schwerpunkt der Technik um 19.30 im Saal des Elisabeth-Hauses in der Kirchgasse 3 in Roßdorf. Auch hier ist der Eintritt frei. Eine Spende für die Saalmiete ist erwünscht.

Kontakt für Rückfragen: https://klima-initiative.org, info@klima-initiative.org.

Monika Anton
KLIO Ober-Ramstadt



Alternative Technik: *Auch Wärmepumpen lassen sich in Altbauten integrieren. Foto: Energetische-Sanierung-Waermepumpe-2_(c)HMLU*



Mühltaler Weine halten Einzug im Getränkemarkt Hnyk: *Der Nieder-Ramstädter Weinmacher Frank Köth überreicht der Inhaberin des Hnyk Getränkemarktes, Tanja Schwebel, symbolisch zwei Mühltaler Weine. Foto: Mue-Mo*

Mühltaler Wein jetzt auch bei Getränke Hnyk

Herzliche Einladung zur Weinprobe am 21. November im Getränkemarkt

Nieder-Ramstadt. Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte, die tief in unserer Region verwurzelt ist: Seit einigen Jahren gibt es wieder echten Mühltaler Wein! Zu verdanken ist diese Rückkehr der lokalen Weinbautradition vor allem dem leidenschaftlichen Engagement der Nieder-Ramstädter Weinmacher, allen voran Frank Köth, der mit viel Herzblut den Anbau vorangetrieben hat. Für alle Weinliebhaber der Gemeinde gibt es nun eine großartige Neuigkeit: Die edlen Tropfen aus Mühltal sind ab sofort bequem und direkt im Mühltaler Getränkemarkt Hnyk in der Rheinstraße in Nieder-Ramstadt erhältlich.

Genussmenschen können ab sofort zwischen drei ganz Kreationen wählen: Der „1494 Bartholomäus trocken" (Jahrgang 2025) aus der Rebe Cabernet Blanc überzeugt mit seinem klaren, feinen Charakter. Für herrlich fruchtige Momente sorgt der Rosé „Außerhalb" (2025), der direkt vom idyllischen Event-Weinberg „Auf der Schmallert" stammt und aus den Reben Cabernet Cortisse sowie Regent gekeltert wird. Wer hingegen vollen Geschmack ohne Prozente sucht, wird von der neuesten Kreation, dem „0,Nix" – einem spritzigen, alkoholfreien Riesling – absolut begeistert sein. Zusätzlich bietet Getränke Hnyk nun mit dem begehrten Weingelee in Rot und Weiß auch die neuesten regionalen Spezialitäten der „Nieder-Ramstädter Weinmacher" an. Er wird aus den Traubensorten Venus und Millenium hergestellt, die zu 100 Prozent biologisch am Gartenmarkt in Mühltal angebaut werden. Da es sich um kleine, exklusive Abfüllungen handelt, gilt hier: Achtung, die Verfügbarkeit ist stark begrenzt!

Wer nun direkt auf den Geschmack gekommen ist, sollte sich einen Termin unbedingt rot im Kalender markieren: Am 21. November von 11:00 bis 15:00 Uhr laden Getränke Hnyk und die Mühltaler Winzer zu einem geselligen Probiertag ein!

In der Weinabteilung des Getränkemarktes stehen kleine Probiergläschen und feine Snacks zur Verkostung bereit. Der Winzer Frank Köth ist persönlich vor Ort! Nutzen Sie die schöne Gelegenheit, um bei einem Gläschen Wein entspannt ins Gespräch zu kommen und spannende Details über den Anbau, die Reben und die faszinierende Geschichte des neuen Mühltaler Weins aus erster Hand zu erfahren. „Kommen Sie vorbei, stoßen Sie mit uns an und schmecken Sie ein Stück echte Mühltaler Heimat! Wir freuen uns auf Ihren Besuch."

Mue-Mo

OWK unterwegs zu den Dietesheimer Steinbrüchen

Historische Altstadt, faszinierende Seenlandschaft und spannende Naturbegegnungen

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 8. November, führte eine rund 14 Kilometer lange Wanderung die Wanderfreunde des Odenwaldklubs nach Hanau-Steinheim. Der Start erfolgte unterhalb der historischen Stadtmauer. Zunächst erkundete die Gruppe die sehenswerte Altstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern, dem historischen Schloss Steinheim und dem imposanten Burgfried, anschließend ging es hinaus in Richtung der Dietesheimer Steinbrüche. Auf romantischen Waldpfaden und teilweise abenteuerlichen Wegen erkundeten die Wanderer die beeindruckende Seenlandschaft der ehemaligen Basaltsteinbrüche. Immer wieder boten sich herrliche Ausblicke auf die tiefblauen und türkisfarbenen Seen sowie die markanten Felsformationen. Moderate Steigungen und abwechslungsreiche Wegabschnitte machten die Tour zu einem besonderen Naturerlebnis.

Für Gesprächsstoff sorgten auch zahlreiche angenagte Baumstämme am Wegesrand. Sie verrieten die Anwesenheit eines fleißigen Bibers, der sich allerdings nicht persönlich blicken ließ. Bei einer gemütlichen Rast mit leckeren Köstlichkeiten aus den Rucksäcken konnten die Teilnehmer die herrliche Landschaft genießen. Den geselligen Abschluss bildete eine zünftige Schlussrast in Hanau-Steinheim. Ein besonderer Dank galt den beiden Wanderführern für die sorgfältige Planung und die kompetente Durchführung dieser abwechslungsreichen Tour.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Ortsgruppe unter www.owk-ober-ramstadt.de.

Hans-Jürgen Becker
OWK Ober-Ramstadt



Gruppenbild: *Ein rundum gelungener Wandertag mit Geschichte, Natur und guter Gemeinschaft! Das Bild zeigt die Teilnehmer vor den Steinbruchseen. Foto: OWK*

Hatha Yoga mit Dirk Heller

Ober-Ramstadt. Gewinne an Beweglichkeit und verbessere deine Körperhaltung für eine tiefere Atmung, mehr Vitalität und Ausgeglichenheit in deinem Lebensalltag. Erfahre innere Ruhe und Verbundenheit. Die Termine sind immer montags ab 18.10 Uhr, 75 Minuten im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Jetzt kostenlose Probestunde vereinbaren! Infos & Anmeldung: Telefon 0151 4285 22 88 / www.yogaklangundmehr.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Ausleihe in der Bücherei

Ober-Ramstadt. In der kleinen Bücherei im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, ist das Ausleihen von Büchern ohne feste Öffnungszeiten möglich. So können Familien mit Kleinkindern und Grundschulkinder immer, wenn im Gemeindezentrum eine Veranstaltung (zum Beispiel Flötenkreis, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist, in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen. Die Rückgabe erfolgt ebenso selbständig.

Wer gerne Beratung möchte oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Mühltaler Wein – ab sofort bei uns erhältlich!
Neu in unserem Sortiment!
Ab sofort gibt es bei uns die Mühltaler Weine von Weinbau Köth & Raffold.
Entdecken Sie ausgewählte Weiß-, Rosé- und Rotweine mit regionalem Charakter. Perfekt für Genießer, gesellige Abende und besondere Momente.
Jetzt vorbeikommen und Ihren Lieblingswein entdecken!
WEINPROBE 21. November, ab 11 Uhr
Getränke Hnyk
INHABERIN: TANJA SCHWEBEL e.K.
Rheinstr. 43
Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 91 38 30
Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 8 - 19 Uhr
info@getraenke-hnyk.de
www.getraenke-hnyk.de

ZURICH
Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben
Regionaldirektion Rhein-Main Assekuranz Eckstein & Weber OHG
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühltal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT
...damit's fährt!
Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
Räder + Reifen für Auto und Zweirad
Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.
Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
www.lucky-service.de

So läuft der Hase!
Wir wünschen eine schöne Adventszeit!
Sei kein Hase,
Komm zur SEH- & AUGENANALYSE!*
» Präzise 3D-Augenprüfung
» Messung des Zusammenspiels Ihrer Augen
» Überprüfung Ihres Farb- & Kontrastsehens
» Perfekte Analyse Ihres individuellen Sehbedarfs
» Prüfung Ihrer Nachtfehlsichtigkeit
JETZT KOSTENFREI statt ~~59 €~~.
*Gültig bis 12. Dezember 2026.
seh&hörbar by Julia Mäß
seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

„Macht hoch die Tür“

Adventskonzert am 13. Dezember in der Evangelischen Kirche

Ober-Ramstadt. Unter dem Titel „Macht hoch die Tür“ laden der Chor, der Posaunenchor und der Dekanats-Jugendchor unter der Leitung von Dekanatskantorin Carolin Raschke am Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr zu einer musikalischen Stunde im Advent in die evangelische Kirche Ober-Ramstadt ein.

Der Advent ist eine Zeit des Wartens und der Erwartung, der Sehnsucht und der Hoffnung. Davon erzählt auch die Musik des Konzerts: vom Bereiten eines Wegs, vom Öffnen der Türen, von Trost und Verheißung und von der Freude auf das, was kommt. Dabei begegnen sich alte und neue Klänge, festliche Bläsermusik und Chormusik aus unterschiedlichen Zeiten und Traditionen. Die verschiedenen Ensembles gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm, das die vielen Farben des Advents hörbar werden lässt – mal kraftvoll und festlich, mal ruhig und nachdenklich, mal voller Sehnsucht und Vorfreude. Nehmen Sie sich mitten im vorweihnachtlichen Trubel eine Stunde Zeit, hören Sie vertraute Worte und neue Klänge und lassen Sie sich musikalisch auf Weihnachten einstimmen. Denn vielleicht bedeutet Advent gerade das: die Türen ein Stück weit zu öffnen – für Hoffnung, für Freude und für das, was auf uns zukommt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Astrid Würz
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Kirche
Ober-Ramstadt



Spielfreude und besondere Energie: *Santa's Five, eine junge Eventband aus Ober-Ramstadt, gastieren bereits zum dritten Mal in der Evangelischen Kirche, wieder mit einem neuen Programm. Foto Copyright: Santa's Five*

Konzert zum Jahresende

Neues Programm mit Finn Krug und Manfred Bockschweiger



Von barocker Pracht bis zu jazzigen Klängen: *Finn Krug (Orgel) und Manfred Bockschweiger (Trompete). Foto: Copyright Krug/Bockschweiger*

Ober-Ramstadt. Auf vielfachen Wunsch erneut: Finn Krug an der Orgel und Manfred Bockschweiger an der Trompete laden am 27. Dezember um 18 Uhr zu einem festlichen Jahresabschlusskonzert in die Evangelische Kirche Ober-Ramstadt ein.

Nach dem großen Anklang im vergangenen Jahr präsentieren die beiden Musiker ein neues, mitreißendes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Naji Hakim und anderen Komponisten – von barocker Pracht bis zu jazzigen, modernen Klängen. Das Publikum darf sich zudem auf einige musikalische Überraschungen freuen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Astrid Würz
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Kirche
Ober-Ramstadt

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 01.12., 19:00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet, Pfarrer Joachim Schauß, Evang. Kirche
- 06.12., 11:00 Uhr, Gott-um-elf-Gottesdienst, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Frauenteam, Evang. Kirche
- 06.12., 17:00 Uhr, 2. Stunde im Advent mit den Flötenkindern und den Bläsern, Leitung: Kantorin Gerlinde Fricke, Evang. Kirche
- 13.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Vikarin Rebekka Föste, Evang. Kirche
- 13.12., 17:00 Uhr, 3. Stunde im Advent, Adventskonzert KulturraumKirche, Leitung: Kantorin Carolin Raschke, Evang. Kirche
- 20.12., 10:00 Uhr, Gottesdienste im Nachbarschaftsraum, Kirche Modau und Kirche Rohrbach
- 20.12., 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel, Schlosskirche Ernsthofen
- 20.12., 16:30 Uhr, Waldweihnacht am Naturfreundehaus, Pfarrer Joachim Schauß und Team, Ober-Ramstadt
- 24.12., 14:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Kantorin Carolin Raschke, Evang. Kirche
- 24.12., 16:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Kantorin Carolin Raschke, Evang. Kirche
- 24.12., 18:00 Uhr, Christvesper, Pfarrer Joachim Schauß, Evang. Kirche
- 24.12., 23:00 Uhr, Musik und Texte in der Heiligen Nacht, Jürgen Schönig und Team, Evang. Kirche
- 25.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Schauß, Evang. Kirche
- 26.12., 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Vikarin Rebekka Föste, Evang. Kirche
- 27.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst, Lektor Helge Dillmann, Evang. Kirche
- 31.12., 17:00 Uhr, Altjahresabend, Musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Joachim Schauß und Wolfgang Ferber, Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 02.12., 19:30 Uhr, Adventsandacht mit dem Holzbläserquintett, Schloßkirche
- 06.12., 11:00 Uhr, 2. Advent, Kirche mit Kindern, Andreas Martin, Schloßkirche
- 09.12., 19:30 Uhr, Adventsandacht mit dem Quartett, Prädikantin Andrea Quenzer, Schloßkirche
- 13.12., 10:00 Uhr, 3. Advent, Gottesdienst mit dem Chor, Pfarrerin Karin Böhmer, Schloßkirche
- 16.12., 19:30 Uhr, Adventsandacht mit dem Flötenkreis, Pfarrerin Karin Böhmer, Schloßkirche
- 20.12., 11:00 Uhr, 4. Advent, Gottesdienst mit Krippenspiel, Dekanatskantorin Carolin Raschke und Pfarrerin Karin Böhmer, Schloßkirche
- 24.12., 22:30 Uhr, Christmette, Pfarrerin Karin Böhmer, Schloßkirche
- 25.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Prädikant Gottfried Kleiner, Schloßkirche
- 31.12., 17:00 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrerin Karin Böhmer, Schloßkirche

Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn

- 05.12., 14:30 Uhr, Seniorenadventsfeier mit dem Männergesangverein, Pfarrer Lubotta und Prädikantin C. Lautenschläger, Bürgerhaus Rohrbach
- 06.12., 10:00 Uhr, Familiengottesdienst zum 2. Advent, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Rohrbach
- 09.12., 19:00 Uhr, Weihnachtskonzert SantaFives, Waldenserkirche Rohrbach
- 12.12., 18:00 Uhr, Abendlichtgottesdienst, Pfarrer Lubotta und Team, Waldenserkirche Wembach
- 17.12., 17:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst der Kita Rohrbach, Waldenserkirche Rohrbach
- 20.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent, Pfarrer Knöß, Waldenserkirche Rohrbach
- 24.12., 15:00 Uhr, Krippenspielgottesdienst zu Heiligabend für Familien mit kleinen Kindern, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Wembach
- 24.12., 16:30 Uhr, Krippenspielgottesdienst zu Heiligabend, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Rohrbach
- 24.12., 22:00 Uhr, Christmette, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Wembach
- 25.12., 10:00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Mertens, Waldenserkirche Rohrbach
- 26.12., 10:00 Uhr, Lieder und Geschichten zu Weihnacht mit Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Wembach
- 27.12., 10:00 Uhr, Gottesdienst, Lektor Helge Dillmann, Evangelische Kirche Ober-Ramstadt
- 31.12., 16:00 Uhr, Altjahresabendgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Wembach
- 31.12., 17:30 Uhr, Altjahresabendgottesdienst, Pfarrer Lubotta, Waldenserkirche Rohrbach

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Ober-Ramstadt

- 06.12., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pastor Daniel Marsic
- 13.12., 10:30 Uhr, Gottesdienst, Predigt: Markus Greiner
- 20.12., 10:30 Uhr, Kirche Kunterbunt mit Mitbring-Büfett, Pastor Daniel Marsic und Team
- 24.12., 16:00 Uhr, Christvesper zu Heiligabend, Predigt: Pastor Daniel Marsic
- 27.12., 10:30 Uhr, Gottesdienst, Predigt: Klaus-Dieter Jung
- 31.12., 18:00 Uhr, Jahresschlussandacht, Almut Siodlaczek

Mühltal post Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region
mue-mo.de/online-ausgaben/
online lesen >>>

„Festlich – Besinnlich – Groovy“

Santa's Five konzertieren am 18. Dezember in der Evangelischen Kirche

Ober-Ramstadt. Santa's Five ist inzwischen schon fast zu einem festen Bestandteil der Adventszeit in der evangelischen Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt geworden. Bereits zum dritten Mal gestalten die fünf Musiker ein Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche. Die beiden vergangenen Konzerte waren sehr gut besucht und haben mit ihrer besonderen Mischung aus festlichen, besinnlichen und mitreißenden Klängen viele Menschen begeistert. Santa's Five ist eine junge Eventband aus Ober-Ramstadt. Die fünf Musiker – zwei Trompeter, ein Saxophonist und zwei Posaunisten – spielen seit ihrer Schulzeit gemeinsam in verschiedenen Ensembles und haben dabei ihren ganz eigenen musikalischen Stil entwickelt. Für ihre Weihnachtskonzerte stellen sie jedes Jahr ein neues Programm zusammen. Auch diesmal dürfen sich die Zuhörer auf eine abwechslungsreiche Mischung freuen: mal festlich und besinnlich, mal überraschend modern und groovy.

Vertraute Weihnachtsklänge treffen auf neue Arrangements, Pop und Blasmusik – stets geprägt von großer Spielfreude und der besonderen Energie der fünf Musiker. Nach der begeisterten Resonanz der vergangenen Jahre verspricht auch das dritte Konzert von Santa's Five in der Evangelischen Kirche einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend in der Adventszeit. Die Musik lädt zum Zuhören, Staunen und immer wieder auch zum Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Informationen zur Band gibt es unter www.santas-five.de.

Astrid Würz
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Kirche
Ober-Ramstadt

Tagespflege war ein Thema

Infos für die Eltern - Nächster Treff mit Masithi ist am 21. Januar

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 5. November, hatte die freche Affenhandpuppe Masithi Kinder bis drei Jahren und ihre Mütter und Väter oder weitere Begleitpersonen begrüßt. Dieses Mal regte Masithi sich darüber auf, dass „der Mann seinen Mantel kaputtmacht und alle freuen sich! Wenn das ein Kind macht, wird es ausgeschimpft.“ Christa Hermann wies darauf hin, dass „den Mantel zu teilen wirklich eine gute Tat ist. Wir müssen heute nicht unsere Jacken und Mäntel teilen, aber ein Lächeln, welches das Herz wärmt, ist sehr kostbar.“

Danach konnten alle gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Dieses Mal war Constanze Knieß von der Tageseltern- und Tageskindervermittlung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu Besuch und kam mit den Eltern über die Möglichkeit, ihr Kind bis zu drei Jahren von einer Tagespflegeperson betreuen zu lassen, ins Gespräch.

Das nächste Treffen mit Masithi und Frühstück findet statt am Donnerstag, 21. Januar 2027, um 10 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Anmeldung bitte unter: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Kreativ-Werkstatt am 29. Januar

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 29. Januar 2027, findet im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, die Kreativ-Werkstatt von 15 bis 17 Uhr statt. Elke Colon-Michel und Christa Hermann begleiten gerne beim Umsetzen der eigenen Ideen. Das Kreativ-Angebot ist kostenfrei, aber eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung bitte unter: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt

Beim „Internationalen Koch-Treff” für Frauen ist immer was los

Ober-Ramstadt. Elf Frauen gemeinsam in einer Küche - kann das gut gehen? Beim Internationalen Kochtreff für Frauen, eine Veranstaltung des Evangelischen Familienzentrums, haben wir bewiesen: Das geht sogar ganz wunderbar! Gemeinsam mit Elke Colon-Michel, die für den Kurs des Familienzentrums verantwortlich ist, und unter Anleitung von Sevim und Aysun, zwei türkischstämmigen Frauen, deren Leidenschaft fürs Kochen, gesunde Zutaten und schmackhaftes Essen uns Teilnehmerinnen sofort ansteckte, wurde begeistert geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt.

Beim gemeinsamen Abendessen haben wir natürlich auch die Gelegenheit genutzt, uns auszutauschen über Traditionen, Heimatgefühle und die Aufgaben von türkischen Frauen innerhalb der Familie. Und selbstverständlich gab es dabei auch viel zu lachen! Beim Kochtreff im November war die finnische Küche Schwerpunkt. Es wurden finnische Piroggen zubereitet. Weil durch die Erkältungswelle einige Teilnehmerinnen nicht mitkochen konnten, war das Essen so reichlich, dass spontan die Planerinnen des Weihnachtsmarktes zum Essen eingeladen wurden.

Die Rückmeldung einer Teilnehmerin: „Danke, liebe Elke, ein toller Abend mit leckeren Speisen. Komme im Dezember gern wieder.“ Es bleibt nur noch ein Dankeschön an die Katharina-Zell-Stiftung zu senden und darauf hinzuweisen, dass durch die Förderung viele Frauen begeistert Neues ausprobiert haben und Kulinarik und Kultur verschiedener Länder genossen haben. Der Internationale Koch-Treff wird auch 2027 fortgeführt.

Frauen aller Nationen kochen gemeinsam Gerichte aus ihren Herkunftsländern. Die Frauen kommen ins Gespräch, teilen Rezepte und Tipps. Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernen die Frauen sich kennen. Beim Kochen lernen sie nicht nur die Zubereitung, sondern auch das Sprechen der deutschen Sprache wird immer leichter. Das nächste Treffen in der Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, ist am Donnerstag, 10. Dezember, von 19 bis ca. 22 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt nur 8 Euro pro Termin, denn der Koch-Treff wird von der Katharina-Zell-Stiftung gefördert.

Anmeldung: ausfluege.familienzentrum@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.

Elke Colon-Michel
Ev. Familienzentrum
Ober-Ramstadt



Finnische Piroggen auf der Speisekarte: *Wenn zwei türkischstämmige Frauen das Menü festlegen, kann es sich nur um den „Internationalen Koch-Treff” handeln. Der nächste Treff im Prälat-Diehl-Haus ist bereits am 10. Dezember. Foto: Elke Colon-Michel*



Legendäres, vorweihnachtliches Konzert: *Der Blechbläserkreis des CVJM folgt dem Ruf seines Leiters Helmut Fladda. In diesem Jahr findet das Konzert in der Lazaruskirche und nicht wie sonst in der Ortskirche (siehe Foto) statt. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Foto: Roland Röttgen, Pressewart*

Konzert „Musik im Advent“

CVJM-Blechbläserkreis: Samstag, 12. Dezember, Eintritt frei

Nieder-Ramstadt. Der CVJM-Blechbläserkreis lädt am Samstag, 12. Dezember 2026 um 19:00 Uhr wieder zum Konzert „Musik im Advent“ in die Lazaruskirche in Nieder-Ramstadt ein. Die Lazaruskirche der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ist an der Kreuzung Bodelschwinghweg/Wichernstraße zu finden. Die Kirche wird hell erleuchtet und auf 18° geheizt sein.

Sie wird wie jedes Jahr bei diesem legendären Konzert gut besucht sein, wenn Helmut Fladda und seine CVJM Blechbläser und -bläserinnen das neu renovierte Haus mit wunderbaren Klängen der „Musik im Advent“ erfüllen. Der NRD sei Dank!

Das heißt für die Gäste: Mit Freude zuhören und auch mitsingen - und für das Orchester: mit Freude musizieren!

Gibt es „High Lights“? Ja!!

14 Nummern sind geplant: und dazu noch 3 Lieder mit den 5 neuen Jungbläsern wie früher, endlich wieder das Alphorn-Quartett, dieses mal auch mit 2 Trompeten zusätzlich! Mit 5 Gesangseinlagen des Publikums und wunderbaren Kompositionen nicht nur aus dem 17. und 18., sondern auch aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Neben Chorälen auch Märsche und z.B. „Baba Yetu“, (Suaheli), das „Vater-Unser“ in der Sprache aus Süd-Afrika. Sogar eine „Symphonia“ in 1 Minute und 10 Sekunden. (Programmänderungen vorbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.)

Natürlich zwischendurch die oft gelobte Ansage-Moderation von Stefan Gloger mit seinen unterhaltsamen Details!

Kommt aus den Häusern und Gassen – bringt noch jemanden mit – und das alles bei freiem Eintritt – manchmal auch mit einer gern gegebenen Spende. Danke!

Lust, mit zu blasen?

Wir laden alle Blechbläser ein, an unseren Montagsproben teilzunehmen. Interessierte können bei uns ein Blechblasinstrument (Trompete, Posaune, Waldhorn) erlernen. Eine „Schnupperstunde“ vereinbaren Sie mit unserem Übungsleiter Helmut Fladda, Telefon 06151-147796. Instrumente werden kostenlos gestellt.

Roland Röttgen, Pressewart
CVJM-Blechbläserkreis

Ein Lokal mit beeindruckender Geschichte

Reihe Alte Ober-Ramstädter Gasthäuser - Die Wirtschaft „Zum weißen Roß“

Ober-Ramstadt. In Ober-Ramstadt gab es zwei Gasthäuser mit dem Namen „Zum weißen Roß“. Das ältere befand sich auf dem Grundstück des heutigen Kundenparkplatzes der Metzgerei Rambaud und schloss um 1869. Danach übernahm das Gasthaus in der Schafgrabengasse 2 den Namen „Zum weißen Roß“. Im örtlichen Dialekt war es auch unter dem Namen „Gailsmetzjer“ bekannt. Der erste in der Schafgrabengasse nachweisbare Gastwirt war um 1825 der damals 45-jährige Georg Philipp Fischer, 1841 übernahm Johann Philipp Fischer den Betrieb. In der angeschlossenen Metzgerei wurden bis 1885 ausschließlich Schweine und Rinder, danach auch Pferde geschlachtet.

Eine besondere Rolle spielte Magdalena Elisabetha Fischer bei der Verlegung der Ober-Ramstädter Kerb. Gemeinsam mit fünf weiteren Gastwirten beantragte sie 1883, die Kerb vom zweiten auf das erste Septemberwochenende zu verlegen. Der Grund dafür waren die alljährlich Mitte September stattfindenden Kaisermanöver. Zahlreiche Soldaten wurden dabei in den Ober-Ramstädter Gasthäusern einquartiert. Für die Wirte bedeutete dies eine erhebliche Belastung, die zeitgleich mit der Kerb kaum zu bewältigen war.

1889 übernahm der Metzgermeister Karl Philipp Fischer das Gasthaus und die Metzgerei. 1897 wurde ein Saal an das Gasthaus angebaut, der 1929 nochmals erweitert wurde. Ab 1919 führte Heinrich Fischer V. den Betrieb weiter. Während des Zweiten Weltkriegs erhielt der Saal eine besondere Funktion. Ab 1940 diente er in den Wintermonaten als Unterkunft und Verpflegungsort für etwa 20 bis 25 französische Kriegsgefangene. Sie arbeiteten in der Land- und Forstwirtschaft und wurden täglich an der Gaststätte abgeholt und dorthin zurückgebracht. Vorliegende Dokumente belegen, dass die Gefangenen korrekt behandelt wurden.

1943 sollte die Gaststätte auf Anordnung der Gauwirtschaftskammer Darmstadt geschlossen werden. Ziel war es, durch die Schließung von Gaststätten Arbeitskräfte für kriegswichtige Aufgaben freizusetzen. Gegen diese Verfügung legte der Erste Beigeordnete der Gemeinde Einspruch ein. Dem Ersuchen wurde stattgegeben, sodass die angeordnete Schließung aufgehoben wurde und der Gaststättenbetrieb fortgeführt werden durfte.

1956 übernahm Franz Fischer XIII. das Gasthaus. Über die Ortsgrenzen hinaus bekannt war sein Pferdehacksteak, das im Ober-Ramstädter Dialekt „Grindkopp“ genannt wurde. In den 1960er Jahren wurde der obere Saal umgebaut. Dabei entstanden sieben Gästezimmer, die Metzgerei schloss 1970. 1990 verpachtete Franz Fischer XIII. das Lokal an die Familie Rossi. Sie betrieb es unter dem Namen „Cavallo Bianco“. In den folgenden Jahren wechselten mehrfach die Pächter und auch die Namen der Gaststätte. So wurde das Lokal unter anderem als „Zum weißen Roß“, „China Restaurant Kanton“, „Spice König“, „Delhi“, „China/Thai Restaurant Panda“ sowie „Zum weißen Roß – Zum Siggi“ geführt. Zuletzt befand sich dort eine Sportsbar.

Um 2017 wurde der Gaststättenbetrieb in dem traditionsreichen Gebäude endgültig eingestellt. Heute wird das Haus ausschließlich privat genutzt.

Klaus Mangold
Museumsverein
Ober-Ramstadt e.V.





Reger Pächterwechsel nach 1990: *Auf dem Foto nennt sich das Lokal „China Restaurant Kanton“; um 2017 wurde der Gaststättenbetrieb endgültig eingestellt. . Foto: Heinrich Fischer*

Ansicht nach der Erweiterung: *1897 wurde ein Saal an das Gasthaus angebaut, der 1940 als Unterkunft und Verpflegungsort für französische Kriegsgefangene diente. Zeichnung: F. Hofmann (1935)*

Krabbel- und Spielkreise

Ober-Ramstadt. Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder auch neue Gruppen zu bilden. Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag am Vormittag im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Gerne können Sie sich auch melden, wenn Ihr Kind schon älter als 2 Jahre ist. Bei Bedarf wird eine Gruppe für „Große Kleinkinder“ eingerichtet.

Berufstätige Eltern und Eltern, die samstags Zeit haben, treffen sich am 2. und 4. Samstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr. Eltern können mit ihren Kleinkindern, die bis ca. drei Jahre alt sind, gemeinsam spielen und sich austauschen.

Die Treffen sind im Krabbelgruppenraum des Evangelischen Gemeindezentrums Eiche, und wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an eiche-krabbelgruppen@evkgor.de. Für die Samstags-Treffen bitte bei Annika Beer unter Telefon 0173 3631336 anrufen.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Gemütlicher Frauentreff im neuen Jahr

Ober-Ramstadt. Ute Schöttner lädt am Samstag, 15. Januar 2027, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, zu einem Frauenabend ein. In gemütlicher Runde wollen wir das Jahr 2027 mit Neujahrs-Würfeln begrüßen. Wir tauschen uns aus, lachen und genießen die mitgebrachten Köstlichkeiten. Alle dürfen sich an einem „Bring & Share Buffet“ beteiligen und auch edle Tropfen zum Anstoßen mitbringen.

Anmeldung bitte an: naturnachmittag@evkgor.de oder Telefon 0176-20289819 bis zum 10. Januar.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Hatha Yoga mit Dirk Heller

Ober-Ramstadt. Gewinne an Beweglichkeit und verbessere deine Körperhaltung für eine tiefere Atmung, mehr Vitalität und Ausgeglichenheit in deinem Lebensalltag. Erfahre innere Ruhe und Verbundenheit. Die Termine sind immer montags ab 18.10 Uhr, 75 Minuten im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Jetzt kostenlose Probestunde vereinbaren! Infos & Anmeldung: Telefon 0151 4285 22 88 / www.yogaklangundmehr.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR













Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Modaublick Nr. 105 vom 18.11.2026 liegen folgende Informationen bei:

„NRD Gartenmarkt - Frau Sedlacek“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Mühltaler Gartenmarkt, Rheinstraße 34, 64367 Mühltal

„Gewerbenetz Modautal“ (Teilbeilage)
Mühlstaße 12B, 64397 Modautal

„Odenwald Apotheke“ (Teilbeilage)
Sanacorp Pharmahandel GmbH, Galileo-Galilei-Straße 8, 55129 Mainz

Zu Ihrer Information:

***Gesamtauflage:** in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.*

***Haushalte/Gewerbe:** in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

***Teilbeilage:** nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

Telefon: 06251.70 96 60
Modau blick
Die Zeitung für Modautal und Ober-Ramstadt

Adventliches Singen im Bürgerhaus

Brandau. Die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chors des Gesangvereins „Sängerlust“ Brandau unter der Leitung von Angelika Lemser laden ein zum adventlichen Singen am 3. Advent, Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr im Bürgerhaus Brandau. Der Chor freut sich, das Ergebnis vieler Chorproben dem Publikum präsentieren zu können.

Unter der Leitung von Angelika Lemser sind viele besinnliche Weisen, wie zum Beispiel „O hehre Nacht“, „Als die Welt verloren“, „Freu dich Erd und Sternenzelt“, „Luleise Gottessohn“ und viele mehr zu hören. Weihnachtliche Gedichte, Geschichten und Flötenspiel umrahmen den Chorgesang.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich der Chor.

„Sängerlust“ Brandau
Heinz Roth, Pressewart



***Stolze Trainer nach einem erfolgreichen Wettkampftag:** Carola Schulze (rechts) und Jürgen Kleiner freuen sich über die guten Platzierungen ihrer Mannschaften bei den Südhessischen Mannschaftsmeisterschaften. Foto: TV 1877*

Tanzabend für Frauen

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 13. Januar 2027, lädt von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr Petra Reeg, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz, ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, ein. Es werden einfache, leicht zu erlernende Kreistänze getanzt. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung bitte an kreistanz@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



***Schon ganz im Wettkampfmodus:** Die Turner des Jahrgangs 2018 und jünger überzeugten mit starken Leistungen. Darüber freuen sich die Trainer Alexander Marinc (links) und Stephan Liebscher (2. von rechts). Trainer Alexander Marinc (links) und Stephan Liebscher (2. von rechts). Vorne zu sehen sind die Turner des Jahrgangs 2011 und jünger mit Trainer Ulf Keller (rechts). Foto: TV 1877*

Vier Mannschaften, starke Leistungen

TV 1877 Ober-Ramstadt überzeugt bei den Südhessischen Meisterschaften

Ober-Ramstadt. Am 24. Oktober fand der zweite Wettkampftag der Südhessischen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen statt. Der TV 1877 Ober-Ramstadt war mit vier Mannschaften am Start und knüpfte an die guten Leistungen des ersten Wettkampftages an. Die Bilanz kann sich sehen lassen: zwei erste und zwei zweite Plätze sowie die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften.

In der Leistungsklasse LK2 (Jahrgang 2011 und jünger) gingen Niklas Wiegand, Elias Bourhim, Maximilian Schöneberg und Farzad Kargar an die Geräte. Mit sehr guten Leistungen sicherten sie sich den ersten Platz und damit die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften. Trainer Ulf Keller konnte mit seinen Turnern mehr als zufrieden sein. Im Wettkampf P4 (Jahrgang 2017 und jünger) traten Tom Rodenhäuser, Henning Kleiner, Ben Schulze, Artjom Kinder und Jamo Dönges an. Sie mussten sich lediglich der starken Mannschaft aus Bürstadt geschlagen geben und erreichten einen hervorragenden zweiten Platz.Trainerin Carola Schulze zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge und blickt optimistisch auf die Hessischen Meisterschaften am ersten Adventswochenende in Eschborn.

Eine starke Mannschaftsleistung zeigten auch Oskar Wiegand, Frederik Bausch, Tim Volk, Jorik Kleiner und Adam Bourhim. Obwohl an einzelnen Geräten noch nicht alle Übungen mit der angestrebten Schwierigkeit gezeigt wurden, ließen die elfjährigen Turner die Konkurrenz hinter sich und holten den ersten Platz. „Die Jungs waren heute einfach grandios“, freute sich Trainer Jürgen Kleiner. Für die Hessischen Meisterschaften ist er zuversichtlich: Dort könne die Mannschaft ihre Leistung sogar noch steigern.

Die jüngste Mannschaft des TV Ober-Ramstadt startete im Wettkampf P3/P4 (Jahrgang 2018 und jünger). Mit guten Leistungen, insbesondere am Barren, erturnten sich Bruno Ruths, Liam Goetsch, Nik Lehmann, Liam Liebscher, Milo Marinc, Leon Tiesler und Noah Morsch den zweiten Platz. Für die jungen Turner ist das Ergebnis besonders erfreulich: Sie trainieren erst seit Jahresbeginn und standen erst zum zweiten Mal bei einem Wettkampf auf der Matte. Trainer Stephan Liebscher und Trainer Alexander Marinc können stolz auf die Entwicklung ihrer Schützlinge sein.

Mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen blickt der TV 1877 Ober-Ramstadt auf einen rundum erfolgreichen Wettkampftag zurück. Für die qualifizierten Mannschaften und die weiteren Starter stehen nun die nächsten Herausforderungen an – mit viel Motivation und einer guten Portion Ehrgeiz.

Ute Schader
Öffentlichkeitsarbeit
TV 1877 Ober-Ramstadt



Winterzauber am Neckar

OWK-Wanderung auf dem Heidelberger Philosophenweg mit Weihnachtsmarktbesuch

Ober-Ramstadt. Der Odenwaldklub lädt am Sonntag, 13. Dezember, zu einer abwechslungsreichen Winterwanderung über den Neckarrandweg auf dem berühmten Philosophenweg in Heidelberg mit anschließendem Besuch des stimmungsvollen Weihnachtsmarktes ein. Treffpunkt ist um ca. 9.30 Uhr am Hammermühlen-Parkplatz, in Fahrgemeinschaften geht es zum Hauptbahnhof Darmstadt zur umweltfreundlichen Bahnfahrt mit dem Zug RB 68 ab Darmstadt Hauptbahnhof um 10.34 Uhr. Für die Fahrt mit der Bahn werden ermäßigte 5er-Gruppenkarten der DB (Quer durchs Land Ticket) erworben.

Vom Heidelberger Hauptbahnhof führt die Wanderung entlang des Neckars über die die Theodor-Heuss-Brücke hinauf zum bekannten Philosophenweg. Die weitere Wanderstrecke führt in Richtung Heiligenberg, der mit seinen geschichtsträchtigen Stätten und herrlichen Aussichtspunkten zu den besonderen Höhepunkten der Tour gehört. Nach der Überquerung des Neckars erreicht die Wandergruppe die historische Altstadt mit ausreichend Zeit für einen gemütlichen Bummel über den Heidelberger Weihnachtsmarkt. Gegen ca. 16.45 Uhr ist der gemeinsame Rückweg zum Heidelberger Hauptbahnhof vorgesehen. Die Rückfahrt mit dem Zug RB 68 ist für ca. 17.30 Uhr geplant.

Gäste sind wie immer beim Odenwaldklub willkommen. Die Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 6. Dezember, per E-Mail unter owk64372ora@online.de erforderlich. Mit der Anmeldung teilen Sie bitte ihren verbindlichen Bedarf einer Fahrkarte mit. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20 Euro für Hin- und Rückfahrt pro Teilnehmer.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Ortsgruppe: www.owk-ober-ramstadt.de.

Hans-Jürgen Becker
OWK Ober-Ramstadt

Die schönsten Geschenk-Ideen

„Musik“ verschenken – ein Geschenk, das bleibt

Besondere Gutscheinkarten für Musikunterricht bei der Sandbox Music School in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die alljährliche Frage: Was schenkt man Menschen, die eigentlich schon alles haben? Wie wäre es mit etwas, das nicht im Schrank verschwindet, sondern Freude bereitet, neue Fähigkeiten vermittelt und vielleicht sogar eine lebenslange Leidenschaft weckt?

Die Sandbox Music School in Ober-Ramstadt bietet in diesem Jahr eine besondere Geschenkidee: eine 5er-Karte für individuellen Musikunterricht.

Ob jemand schon lange davon träumt, Klavier zu spielen, die Gitarre für sich entdecken möchte oder nach vielen Jahren wieder mit dem Musizieren beginnen will – die fünf Unterrichtseinheiten bieten eine gute Gelegenheit, den Einstieg zu wagen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und ein Unterricht, der sich an den persönlichen Interessen und Möglichkeiten der Schüler orientiert.

Die Vorzüge der 5er-Karte als Weihnachtsgeschenk

Die 5er-Karte kostet 150 Euro für fünf Unterrichtseinheiten von jeweils 30 Minuten oder 200 Euro für fünf Unterrichtseinheiten von jeweils 45 Minuten.

Die Gutscheinkarten sind eine ideale Möglichkeit, Musikunterricht unverbindlich kennenzulernen, ohne sich gleich für einen längerfristigen Unterrichtsvertrag entscheiden zu müssen.

Denn Musik ist mehr als ein schönes Weihnachtsgeschenk: Sie begleitet Menschen, schafft Erfolgserlebnisse und bereichert den Alltag – unabhängig vom Alter.

Weitere Informationen und Gutscheinkarten gibt es bei der Sandbox Music School in Ober-Ramstadt unter www.sandbox-music.de oder per E-Mail an info@sandboxmusic.de.

Sandbox Music School



20 Jahre Schmuckatelier Argentum

Jubiläumsaktion verbindet handgefertigten Schmuck mit der Unterstützung krebskranker Kinder

Frankenhausen. Wo findet man heute noch individuellen Schmuck, der die eigene Geschichte erzählt und nicht von der Stange kommt? Eine Antwort darauf gibt das Schmuckatelier Argentum in Mühltal-Frankenhausen, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Seit zwei Jahrzehnten fertigt Inhaberin Annika Heinenberg-Rößling, Gold- und Silberschmiedemeisterin, Betriebswirtin des Handwerks und freie Schmucksachverständige, in ihrem Atelier individuelle Schmuckstücke nach eigenen Entwürfen sowie nach den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf Unikatschmuck, Umarbeitungen und maßgeschneiderten Anfertigungen. Aus alten Erbstücken entstehen neue Lieblingsstücke, persönliche Ideen werden zu einzigartigen Schmuckkreationen. Reparaturen gehören bewusst nicht zum Angebot.

Eine Auswahl der handgefertigten Schmuckstücke ist direkt im Atelier erhältlich. Preislich bewegen sie sich auf einem ähnlichen Niveau wie Produkte bekannter Markenhersteller im Silberbereich, jedoch ausschließlich mit echten Edelsteinen und Perlen.



Kostbarkeit aus Silber. *Silberengel sind nicht nur schön; jeder verkaufte Engel hilft krebskranken Kindern.*

Silberengel unterstützen „Du musst kämpfen“

Anlässlich des Jubiläums hat Annika Heinenberg-Rößling eine besondere Silberengel-Kollektion entworfen und gefertigt. Sie umfasst Anhänger, Armband, Stickpin und Schlüsselanhänger. Das Besondere: Von jedem verkauften Schmuckstück spendet sie 10 Euro an die Organisation „Du musst kämpfen“, die sich für krebskranke Kinder engagiert. So verbindet die Jubiläumsaktion handwerkliche Qualität mit sozialem Engagement.

Wer die Goldschmiedemeisterin und ihre Arbeiten persönlich kennenlernen möchte, hat dazu beim Tag des offenen Ateliers am 21. November 2026 von 11 bis 17 Uhr Gelegenheit. Das Schmuckatelier Argentum befindet sich in Frankenhausen und ist regelmäßig dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter: www.argentum-muehltal.de.

Mue-Mo



Goldschmiedemeisterin mit Herz. *Annika Heinenberg-Rößling liebt es, Schmuck zu fertigen; gerade wenn man mit dem Verkauf etwas Gutes tun kann..*





Schenken, das Freude macht

- und gleichzeitig unsere Region stärkt

Ober-Ramstadt. Mühltal. Modautal. Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Sparen Sie sich, durchs Internet zu klicken, denn direkt vor unserer Haustür finden sich Menschen, die mit Leidenschaft, Fachwissen und persönlichem Service für unvergessliche Geschenkideen sorgen. Ob hochwertige Produkte, Angebote für Körper, Geist und Seele, kulinarische Erlebnisse oder Gutscheine für besondere Momente - regionale Anbieter und Anbieterinnen halten für jeden Geschmack die passende Überraschung bereit.

Wer vor Ort einkauft, erhält mehr als nur eine Ware. Man kann Produkte ansehen, ausprobieren und sich persönlich beraten lassen. Fragen werden direkt beantwortet, individuelle Wünsche berücksichtigt. Oft entstehen dabei Ideen, auf die kein Suchalgorithmus gekommen wäre

Zugleich bleibt das Geld in der Region. Es unterstützt lokale Unternehmen, sichert Arbeitsplätze und trägt dazu bei, dass unsere Ortskerne lebendig bleiben. Denn eine attraktive Heimat lebt von engagierten Geschäftsleuten, Handwerksbetrieben und Dienstleistern, die täglich für ihre Kundinnen und Kunden da sind.

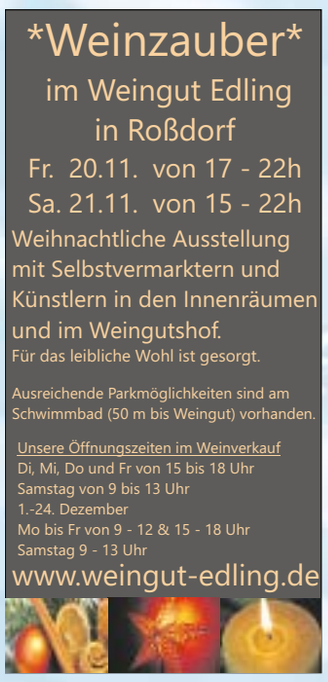
Die auf diesen Sonderseiten vorgestellten Unternehmen zeigen, wie vielfältig das Angebot vor Ort ist. Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Lieblingsadressen und verschenken Sie nicht nur Freude, sondern auch ein Stück Heimat.

Denn die schönsten Geschenke kommen oft von ganz nah.

Ihr Meu-Mo-Team

Das könnte eine Empfehlung vom Christkind sein









Genuss verschenken und gemeinsam erleben

Weinzauber und Veranstaltungen im Weingut Edling

Rossdorf. Wenn der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln in der Luft liegt und die ersten Weihnachtsgeschenke ausgesucht werden, ist es wieder Zeit für den Weinzauber im Weingut Edling in Roßdorf. Am 20. und 21. November verwandelt sich das Weingut in einen gemütlichen Treffpunkt für alle, die sich auf die Weihnachtszeit einstimmen, besondere Geschenkideen entdecken und ein paar schöne Stunden genießen möchten. Zahlreiche Künstler und Direktvermarkter präsentieren ihre Produkte, in denen viel Liebe zum Detail und echtes Handwerk stecken. Das Angebot reicht von Honig aus der Imkerei und leckeren Marmeladen über Käse aus Vorarlberg bis hin zu kunstvollen Holzobjekten, weihnachtlichen Dekorationen und individuellem Schmuck. Auch selbstgenähte Teddybären, liebevoll gestaltete Karten und kreative Geschenkideen aus Papier warten darauf, entdeckt zu werden.

Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, das nicht einfach von der Stange kommt, wird hier bestimmt fündig. Oft sind es gerade die kleinen, besonderen Dinge, die beim Schenken die größte Freude bereiten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Bratwurst, knusprigem Flammkuchen und frisch gebackenen Waffeln lässt es sich wunderbar verweilen. Dazu gibt es duftenden Glühwein und die Weine des Weinguts Edling. Ob mit Freunden, der Familie oder bei einem spontanen Treffen mit Bekannten – der Weinzauber bietet die Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Doch im Weingut Edling gibt es nicht nur zur Weihnachtszeit viel zu erleben. Das ganze Jahr über lädt das Weingut zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein, bei denen Wein und gutes Essen auf besondere Weise zusammenfinden. Bei „Fisch und Wein“ oder „Käse und Wein“ werden ausgewählte Weine mit passenden Köstlichkeiten kombiniert. Der spanische und der griechische Abend bringen mediterrane Lebensfreude nach Roßdorf. Bei einer Weinprobe im Weinberg können die Gäste den Wein dort kennenlernen, wo er wächst. Auch Spargel und Wein sowie weitere kulinarische Veranstaltungen versprechen besondere Genussmomente. Dabei geht es um mehr als gutes Essen und guten Wein. Es geht um gemeinsame Abende, anregende Gespräche, herzhaftes Lachen und die Freude daran, zusammen etwas Schönes zu erleben.



Genuss, der Freude schenkt

Ob eine hochwertige Flasche Wein, liebevoll zusammengestellte Weinpräsentkörbe, attraktive Geschenkverpackungen in verschiedenen Kartonagen oder individuell zusammengestellte Präsente für Firmenkunden – im Weingut Edling findet sich für viele Anlässe das passende Geschenk.

Gerade zu Weihnachten sind Weinpräsente eine schöne Möglichkeit, Familie und Freunden eine Freude zu bereiten oder sich bei Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wer lieber gemeinsame Erlebnisse verschenkt, findet mit einem Gutschein für eine Weinprobe oder einen genussvollen Abend im Weingut ebenfalls eine besondere Idee.

Zeit verschenken statt nur Dinge kaufen

Gerade zu Weihnachten ist das eine schöne Idee. Mit einem Gutschein für eine Weinprobe oder einen genussvollen Abend im Weingut Edling lässt sich gemeinsame Zeit verschenken, die in Erinnerung bleibt.

Mit dem Weinzauber und seinen vielfältigen Veranstaltungen möchte das Weingut Edling Menschen zusammenbringen, regionale Produkte erlebbar machen und genussvolle Momente schaffen.

Weitere Informationen zum Weinzauber, zu den Veranstaltungen und zu den Weinpräsenten gibt es unter www.weingut-edling.de.

Weingut Edling

Zeit für sich verschenken

Weihnachtsgutschein für einen NeuroGraphik-Workshop im Martinsviertel

Darmstadt. Viele Menschen haben zum Jahresende vor allem eines: einen vollen Kopf. Genau hier setzt die NeuroGraphik an. Die Methode zum Coaching und Selbstcoaching arbeitet mit Stift und Papier: Die Teilnehmenden bringen ein Thema mit, das sie gerade beschäftigt, etwa eine berufliche Entscheidung, einen Neuanfang oder Stress im Alltag. Mit einfachen Linien und Formen geben sie ihren Gedanken eine Gestalt. So wird sichtbar, was festhält, und es kann sich Schritt für Schritt verändern.

„Viele sind überrascht, wie viel Ruhe und Klarheit in so einem Abend steckt“, sagt Simone Horn, die die Praxis Point Orange in der Kaupstraße 1 führt. Die Diplom-Sozialpädagogin, systemische Beraterin und NeuroGraphik-Spezialistin bringt über 35 Jahre Erfahrung aus der Arbeit mit Jugendlichen, Familien und Erwachsenen mit.

Die Workshops finden in kleiner Runde mit höchstens vier Personen statt. Alle Materialien sind inklusive, und das fertige Bild nehmen die Teilnehmenden mit nach Hause, als Erinnerung und Anker für den nächsten Schritt. Der Gutschein für einen Workshop-Platz kostet 50 Euro. Die Beschenkten suchen sich ihren Termin selbst aus. Die aktuellen Termine stehen auf der Website der Praxis.

Bestellt werden kann der Gutschein per E-Mail an praxispointorange@gmail.com oder telefonisch und per WhatsApp unter 01556 5955996. Bezahlt wird per Überweisung oder PayPal. Der Gutschein kommt als PDF per Mail oder gedruckt per Post.





Stift und Papier zu Ruhe udn Klarheit: *Die Darmstädter Praxis Point Orange bietet zu Weihnachten Gutscheine für einen Platz in einem NeuroGraphik-Workshop an. Statt noch einem Gegenstand verschenkt man damit einen Abend Auszeit in kleiner Runde. Fotos: Simone Horn*

Kontakt für Rückfragen

Praxis Point Orange · Simone Horn
Kaupstraße 1 · 64289 Darmstadt
Telefon/WhatsApp: 01556 5955996
praxispointorange@gmail.com · www.praxispointorange.de

Praxis Point Orange
Simone Horn

Die schönsten Geschenk-Ideen

Mit Liebe gemacht

Kreative Unikate aus Papier



Papier ist ihre Leidenschaft: *Steffi Günther fertigt bei Schenk-Werke individuelle Notizbücher, Grußkarten, Geschenkverpackungen und weitere Unikate. Die ehemalige Erzieherin und Fachkraft für Kunst und Gestaltung ist seit 2019 mit ihrem kreativen Unternehmen selbstständig. Foto: Schenk-Werke*

Nieder-Ramstadt. Handgemachte und persönliche Geschenke - dafür steht Schenk-Werke! Inhaberin Steffi Günther gestaltet in sorgfältiger Handarbeit individuelle Einzelstücke aus hochwertigen Papieren und bietet eine große Auswahl an kreativen Geschenkideen:

Buchbindearbeiten

Zum Sortiment gehören Buchbindearbeiten wie Notizbücher von Mini bis A4, Ringordner, Hefte, Blöcke und Leporellos in zahlreichen Dekoren. Darüber hinaus fertigt Steffi Günther individuelle Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch.

Geschenkverpackungen

Neben den Buchbindearbeiten entstehen in der kleinen Werkstatt von Steffi Günther kreative Geschenkverpackungen, darunter Schachteln und aufwendig gestaltete Explosionsboxen für Geldgeschenke und kleine Überraschungen – die detailreich gearbeitete und individuelle Verpackung ist Teil des Geschenks!

Grußkarten, Bastelmaterial und Workshops

Schenken Sie schöner mit edlem Geschenkpapier, dekorativem Masking Tape und liebevoll gestalteten Geschenkanhängern. Geburtstags- sowie Advents- und Weihnachtsgrüße versenden Sie persönlicher mit Karten, die nicht von der Stange kommen.

Für Kreative und Selbermacher gibt es nützliches und dekoratives Bastelmaterial. Und als Geschenk eignen sich auch Gutscheine für das gesamte Angebot sowie für Workshops.

Vor Ort und auf Weihnachtsmärkten

Besuchen Sie Schenk-Werke unter der Woche in der Steinstraße 5 in Nieder-Ramstadt. Zudem bietet Steffi Günther ihre Arbeiten am 1. Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt sowie am 3. und 4. Adventswochenende in der Geibelschen Schmiede in Eberstadt an.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Schenk-Werke

Schenken Sie den ersten Schritt

zu mehr Bewegung und Wohlbefinden

Modautal/Roßdorf. Was schenkt man einem Menschen, der eigentlich schon alles hat?

Weihnachten steht vor der Tür und damit die alljährliche Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Noch ein Gegenstand, der irgendwann im Schrank verschwindet? Wie wäre es stattdessen mit einem Geschenk, das wirklich etwas bewegen kann?

Gesundheit beginnt mit einer Entscheidung – manchmal auch mit einem Geschenk

Ich bin Manja Mörl-Kreitschmann, Sporttherapeutin (M.A. Sportmedizin), und erlebe täglich, wie wertvoll es ist, sich Zeit für die eigene Gesundheit zu nehmen. Denn oft sind es die kleinen Dinge, die Lebensqualität ausmachen: wieder unbeschwert spazieren gehen, mit den Enkeln spielen, den Lieblingssport ausüben oder trotz eines anspruchsvollen Berufsalltags fit und leistungsfähig bleiben.

Genau hier möchte ich Menschen unterstützen. Mit einem Gutschein für ein sportmedizinisches Gesundheitscoaching verschenken Sie eine individuelle Gesundheitsanalyse, eine persönliche Zielbesprechung und Bewegungsberatung inklusive Trainingsplan. Alternativ bietet eine Stunde medizinisches Personal Training die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung aktiv zu werden.

Ob für die Eltern, den Partner oder einen lieben Menschen, der sich selbst viel zu selten etwas Gutes tut: Im Mittelpunkt stehen immer die persönlichen Wünsche und gesundheitlichen Ziele des Beschenkten.

Auch krankenkassenzertifizierte Präventionskurse bieten einen wunderbaren Einstieg in mehr Bewegung. Bei einer möglichen Kostenerstattung durch die Krankenkasse sind jedoch die individuellen Abrechnungsbedingungen zu beachten.

Für mich ist Bewegung weit mehr als Training. Sie bedeutet Lebensfreude, Selbstständigkeit und die Freiheit, das Leben aktiv zu gestalten.

Verschenken Sie dieses Weihnachten nicht einfach irgendetwas – schenken Sie einen Anstoß zu mehr Lebensqualität.

Die Gutscheine sind für konkrete Leistungen erhältlich und werden per Post verschickt. Gerne berate ich Sie persönlich bei der Auswahl.

Gutscheinanfragen:

www.mm-sportmedizin.de
praxis@mm-sportmedizin.de
0176 317 569 56

Manja Mörl-Kreitschmann
mm sportmedizin

Eisenbahn im Schaufenster startet wieder

Ab 21. November fährt die beliebte Märklin-Bahn wieder bei Beutel Augenoptik.



Eberstadt. Ab dem 21. November fährt die beliebte Märklin-Eisenbahn wieder im Schaufenster von Beutel Augenoptik in der Oberstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt. Die seit rund 30 Jahren bestehende Weihnachtstradition begeistert mit einer liebevoll gestalteten Miniaturlandschaft und einem besonderen Extra: Durch Berühren eines Sensors an der Schaufensterscheibe können Besucher den Zug selbst in Bewegung setzen. In diesem Jahr wurden zudem Darmstädter Wahrzeichen wie der Hochzeitsturm, der Ostbahnhof und der Lange Ludwig nachgebaut. Ergänzt wird die Ausstellung durch historische Märklin-Fahrzeuge aus einer privaten Sammlung. Die Eisenbahn ist bis Anfang Januar zu sehen.



Beutel Augenoptik

Fotos: Beutel Augenoptik







Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.V.)
www.agil-muehltal.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerlust" Brandau e.V.
www.saengerlust-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.landfrauen-ober-ramstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.owk-ober-ramstadt.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

Schützenverein Brandau e.V.
www.sv-brandau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.
www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

Tanzsportclub Ober-Ramstadt
www.tsc-ober-ramstadt.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

SEO
Werden Sie gefunden?
Ihr Ranking bei Google
Die Position Ihrer Website bei Google beeinflusst heute maßgebend die wichtige Anzahl der Websitebesuche.
Mit zahlreichen Maßnahmen lässt sich das Ranking Ihrer Website verbessern.
Fragen Sie uns!
Scan me
25 JAHRE
TOP IDENTITY
Marketing und Design mit Leidenschaft
top identity Gesellschaft für Digital- u. Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
Telefon: 06251709670
www.topidentity.de



Gut gemacht: *Die Laienspielgruppe Klein-Bieberau/Webern hatte mit der Komödie „Das Mumien-Trödel-Trauma" das Publikum wieder begeistert. Foto: Laienspielgruppe*

„Das Mumien-Trödel-Trauma"

Auch das neue Stück der Laienspielgruppe kam bestens an

Klein-Bieberau. Alle Jahre wieder lädt die Laienspielgruppe Klein-Bieberau/Webern zu einer neuen Komödie ein. In diesem Jahr sprachen lange Schlangen beim Vorverkauf und fünf nahezu ausverkaufte Vorstellungen für sich. Die Bewohner des Tälchens und Fans von nah und fern hatten sich wieder auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend gefreut - und sie wurden nicht enttäuscht.

Unter Leitung von Hertha Müller und der tatkräftigen Unterstützung durch das Orgateam (Elke Werner, René Schmidt, Technik Marvin Hörr) wurde die amüsante Komödie „Das Mumien-Trödel-Trauma" einstudiert und gekonnt zum Besten gegeben: Ein Stück in drei Akten, mit schlagfertigen Dialogen, einem liebevoll aufgebauten Bühnenbild – dieses Jahr eine Leistung der ganzen Theatergruppe –, originellen Kostümen (Heddy Emich) und Maske (Inge Schneider und Doris Wieland).

Das Publikum war begeistert und dankte mit viel Szenenapplaus, einfühlsamen Kommentaren, Lachen und anhaltendem Schlussapplaus.

Laienspielgruppe Klein-Bieberau / Webern

Keine Formulare mehr nötig

Ehrenamtscard kann jetzt digital beantragt werden

Darmstadt-Dieburg. Ehrenamtlich Engagierte können die Ehrenamtscard Hessen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ab sofort vollständig online beantragen: Antrag, Bestätigung des Engagements und Bearbeitung erfolgen digital. Bisher mussten Antragstellende ein Formular ausfüllen und die Angaben von ihrem Verein oder ihrer Organisation bestätigen lassen. Im neuen Online-Verfahren geben sie die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechperson direkt an. Diese erhält anschließend eine E-Mail und kann das Engagement digital bestätigen. Sind die Voraussetzungen erfüllt, gibt die Ehrenamtsförderung die Karte zum Druck frei.

„Wer sich für andere engagiert, soll seine Ehrenamtscard so einfach wie möglich bekommen. Mit dem digitalen Verfahren verkürzen wir den Weg zur Karte und bauen unnötige bürokratische Schritte ab", sagt Landrat Klaus Peter Schellhaas. Antragstellende können zudem jederzeit den Bearbeitungsstand einsehen. Nach der Bewilligung steht bereits eine digitale Bestätigung zur Verfügung. Die Ehrenamtscard kann außerdem digital auf dem Smartphone genutzt werden.

BEILAGE PLANEN!
Hier informieren!
mühltal post Modau blick
www.mue-mo.de

Die Karte können Ehrenamtliche beantragen, die sich seit mindestens einem Jahr beziehungsweise seit Bestehen der Organisation durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche freiwillig und unentgeltlich im Landkreis Darmstadt-Dieburg engagieren.

Antrag und weitere Informationen gibt es unter www.ehrenamtdadi.de/e-card-hessen.

Ladadi

Brillen spenden, Sehen schenken

AWO sammelt weiterhin gebrauchte Sehhilfen zur Weitergabe

Mühltal. Die AWO Mühltal hat wiederholt von „Brillen Weltweit" berichtet, einer gemeinnützigen Organisation, die gebrauchte Sehhilfen sammelt, prüft, repariert, eintütet und an bedürftige Menschen weltweit abgibt. Tausendfach! Diesen Herbst gab es wieder zwei Übergaben. Einmal kam Johannes Klein von „Brillen Weltweit" nach Mühltal und holte von der AWO 32 Kartons mit gesammelten Brillen ab.

Eine Woche später reiste eine Delegation der SPD Fischbachtal an, nämlich die Ortsvorsteherin Petra Messerschmidt, die Vorstandsmitglieder Jürgen Schmelzle und Heinz Schwebel sowie Cornelia Denninger aus Groß-Bieberau, die dort Brillen entgegennimmt. Sie brachten über 3000 gesammelte Brillen, die wir bis zum nächsten Termin mit Johannes Klein in unserem Lager im Alten Rathaus Traisa lagern können.

Christel Sprößler als Vertreterin des Landrats kam auch dazu und half mit, die vielen Kartons nach oben zu schleppen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, und an alle, die uns immer wieder ausgediente Sehhilfen überlassen. Sie alle tun ein gutes Werk damit!

Edith Keil
AWO Mühltal



Brillenübergabe: *Beim Transport der 3000 Brillen ins Lager im Alten Rathaus half kurzentschlossen auch Sozialdezernentin Christel Sprößler mit. Das Foto zeigt von links: Gunter Kirchner, Jutta Hentze, Petra Messerschmidt, Volkmar Pupp, Christel Sprößler, Jürgen Schmelzle, Cornelia Denninger, Heinz Schwebel und Edith Keil. Foto: Egon Messerschmidt*

Vielseitigkeit des Akkordeons eindrucksvoll bewiesen

„Fantasyworld“ begeistert beim Herbstkonzert des Handharmonika-Spielrings

Ober-Ramstadt. Unter dem Motto „Fantasyworld“ präsentierte der Handharmonika-Spielring in der SKG am 15. November sein Herbstkonzert in der Stadthalle. Das Schüler- und Jugendorchester sowie das 1. Akkordeonorchester nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch ferne Galaxien, Kindheitserinnerungen und märchenhafte Königreiche, ganz ohne einen Schritt zu gehen. Die musikalische Gesamtleitung des Abends lag bei Elena Majer. Den eindrucksvollen Auftakt gestaltete das 1. Orchester mit der berühmten „Zarathustra-Fanfare“ von Richard Strauss. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jörg Emich führte Florian Brech als Moderator durch die verschiedenen Welten des Abends.

Zunächst gehörte die Bühne dem Schüler- und Jugendorchester. Mit „Captain Future“, „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ und „Eine Telefongeschichte“ ging es vom Weltall über den Dschungel in eine Welt, in der sogar Telefone lebendig werden. Vertraute Melodien weckten Erinnerungen und zauberten so manches Lächeln auf die Lippen. Bei „Mascha und der Bär“ sang Lidiia Shuvalova das „Marmeladenlied“, während Sophie Riepenhauser bei der „Orchesterprobe“ als Mascha am Klavier zu erleben war. „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ und „Mah-Na Mah-Na“ rundeten die Reise durch die Kindheit ab. Danach zeigte das Orchester mit „Can You Feel the Love Tonight“ und „You'll Be in My Heart“ seine gefühlvolle Seite. Zum Abschluss ging es mit „Lass jetzt los“ aus „Die Eiskönigin“ ins Königreich Arendelle. Gemeinsam mit Sängerin Aniko Neudenberger ließ das Jugendorchester die Magie des Disney-Klassikers mitten in der Stadthalle lebendig werden. Echte Gänsehautmomente und tosender Applaus!

Der zweite Teil gehörte dem 1. Orchester. „Star Wars“ und „Game of Thrones“ öffneten die Tore zu zwei der wohl bekanntesten Fantasiewelten überhaupt. Beeindruckende Klänge erfüllten die Stadthalle und zogen das Publikum in ihren Bann. Dann kam sprichwörtlich Bewegung ins Konzert: Während das Orchester für den musikalischen Antrieb sorgte, wirbelten die Rollkunstläufer der TGS 1900 Ober-Ramstadt zu „Starlight Express“ durch die Halle. Märchenhaft wurde es mit „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, bevor es mit „Pirates of the Caribbean“ auf hohe See ging, wo Seemannsgarn und kraftvolle Rhythmen die Stadthalle erbeben ließen. Die „Cantina Band“ brachte das Publikum zurück ins „Star-Wars“-Universum, ehe „Ghostbusters“ eine Prise Grusel und eine gehörige Portion 80er-Jahre-Kult verbreitete.

Zum großen Finale versammelten sich alle Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Mit „Totale Finsternis“ aus „Tanz der Vampire“ endete die Reise durch die Fantasyworld kraftvoll, dramatisch und voller Emotionen. Stehende Ovationen waren der Dank des Publikums für einen außergewöhnlichen Konzertabend. Mit dem „Orient Express“ als Zugabe setzte sich die musikalische Reise ein letztes Mal in Bewegung, und am 14. November 2027 wird sich der Vorhang erneut öffnen.

Jörg Emich, Abt.-Leiter Handharmonika-Spielring

Gute Nachrichten für hessische Fastnachtsvereine

Land fördert närrisches Ehrenamt - Anträge für 2027 jetzt schon stellen

Hessen. Pünktlich zum Start der fünften Jahreszeit zieht Hessens Heimatminister Ingmar Jung eine positive Bilanz zur Brauchtumsförderung: 51 Fastnachtsvereine aus Hessen haben 2026 Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 246.000 Euro erhalten. „Fastnacht ist gelebte Heimat: Sie hält Traditionen lebendig, bringt Menschen zusammen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unsere Fastnachtsvereine leisten dabei einen unverzichtbaren Beitrag und verdienen Anerkennung sowie Unterstützung“, erklärt Jung.

Die geförderten Maßnahmen zeigen die Vielfalt der hessischen Fastnacht. Unterstützt werden unter anderem die Anschaffung traditioneller Fastnachtsfiguren, neue Garde- und Bühnenkostüme, Investitionen in Veranstaltungstechnik, Umzugswagen sowie Jubiläumskampagnen. „Unsere Vereine wissen selbst am besten, was sie für ihre Arbeit benötigen. Mit der Förderung helfen wir, wichtige Vorhaben umzusetzen und das Vereinsleben zukunftsfähig zu gestalten“, betont der Minister.

Die Brauchtumsförderung hat sich als stark nachgefragtes Angebot zur Unterstützung des Ehrenamts in Hessen etabliert. Neben Fastnachtsvereinen können auch Mundart- und Heimatvereine, Trachtenvereine, Schützenvereinigungen und Musikkapellen von der Förderung profitieren. Gemeinnützige Vereine mit Sitz in Hessen können ihre Förderanträge für 2027 bereits online über die Website des Heimatministeriums einreichen. Die Frist endet am 15. September 2027.

Informationen zu Förderbedingungen und Antragsverfahren: www.landwirtschaft.hessen.de/heimat/brauchtumsfoerderung

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kunstausstellung zur Sonderschau

Arthur Kunz stellt aus im Museum - Eröffnung am 29. November



Tierwelt, kreativ rekonstruiert: Begleitend zur Sonderausstellung über die Modau zeigt der Künstler Arthur Kunz aus Langen ab 29. November Objekte wie den Wasserskorpion auf dem Bild. Foto: Arthur Kunz

Ober-Ramstadt. Die neue Sonderausstellung des Ober-Ramstädter Museums über die Modau stellt eine einfache Frage: Wie wichtig ist dieser Fluss eigentlich, früher und heute? Der Künstler Arthur Kunz aus Langen war eingeladen, diese Frage aus seiner Sicht zu reflektieren. Die Ergebnisse können nun als Teil der Gesamtausstellung in Form von Skulpturen in Augenschein genommen werden. Dabei konzentriert sich der Künstler auf die in der Modau lebende Tierwelt, die er, ähnlich einer Collage, aus den verschiedensten Materialien konstruiert.

Der Fluss ist für Kunz insbesondere ein Ort der Imagination und Vorstellungskraft, der Märchen und Kybernetik. Das Alltägliche hat an diesem Gewässer die Möglichkeit, in die Mystik der Öffentlichkeit einzutauchen und sich dadurch zu verändern. Auch ist die Modau und ihre Umgebung, zumindest als Idee, ein Ort von Unverfügbarkeit, Undurchsichtigkeit, Chaos und Vergänglichkeit. Leben und Tod sind hier nah beieinander und bieten die perfekte Kulisse für jene Insekten und Tiere, die in ihrem „Zuhause“ täglich ums Überleben kämpfen. Somit möchte der Künstler beide Seiten ausloten: zum einen die Modau als Schauplatz der Auseinandersetzung mit der Angst vor der Öffentlichkeit, zum anderen die existenzielle Angst, das Gewässer und seine in weiten Teilen auratische Umgebung als eine „Seelenlandschaft“ unwiederbringlich zu verlieren.

Die Eröffnung findet am 29. November um 15 Uhr im Sonderausstellungsraum des Museums, Otto-Weber-Anlage 1, statt. Die Schau kann dann bis zum 11. April 2027 sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr besichtigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Museumsvereins unter www.museum-ober-ramstadt.de.

Arthur Kunz

Leckeres aus der Küche mit Hülsenfrüchten

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 21. Januar 2027, lädt Elke Colón Michel von 19 bis ca. 22 Uhr in die Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, ein. Linsen, Bohnen, Erbsen und Kichererbsen sind gesund, vielseitig und richtig lecker! Gemeinsam bereiten wir abwechslungsreiche vegetarische Gerichte zu und entdecken, wie vielfältig Hülsenfrüchte in der Küche eingesetzt werden können. Anschließend genießen wir unsere selbst zubereiteten Köstlichkeiten in gemütlicher Runde.

Freut euch auf einen genussvollen Abend mit neuen Inspirationen für die eigene Küche! Der Teilnehmerbeitrag von 18 Euro (Zutaten & Kursleitung) ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung bitte bis zum 11. Januar an ausfluege.familienzentrum@evkgor.de.

Christa Hermann Ev. Familienzentrum OR

Gesprächsgruppe Lebensquelle trifft sich

Ober-Ramstadt. Am 2. und 4. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20 oder 20.30 Uhr trifft sich die Gesprächsgruppe Lebensquelle – miteinander auf dem Weg und beschäftigt sich mit Fragen wie: Was haben mein Leben, meine Sorgen und Hoffnung, Ängste und Mut, Traurigkeit und Freude mit Gott zu tun? Begegnung, offener und intensiver Austausch ist hier möglich. Es sind alle willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

Die Treffen finden im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Während der Schulferien finden die Termine nach Vereinbarung statt. Bitte fragen Sie vorher nach. Rückfragen: sabine.klose-luh@t-online.de oder mobil: 0157 77273811.

Christa Hermann Ev. Familienzentrum OR

OWK Ernsthofen wandert zum Weihnachtsmarkt

Ernsthofen. Wir starten am 28. November um 13 Uhr am Dorfbrunnen in Ernsthofen. Die Wanderung ist etwa 7 Kilometer lang mit einer Wanderzeit von etwa 2,5 bis 3 Stunden. Die Wanderstrecke bietet herrliche Panoramablicke auf das Modautal und führt über leichte Bergkuppen an Wald, Feldern und Weideflächen vorbei. Sehenswert sind hierbei der Hottenbacher Hof, der Bierbachteich und das Schloss Lichtenberg. Die Wanderung endet auf dem Lichtenberger Weihnachtsmarkt, den dann jeder auf eigene Faust erkunden kann.

Die Heimreise ist ebenfalls individuell mit dem Bus MO3 nach Ernsthofen möglich. Die Infos dazu kommen kurzfristig.

Anmeldung bis 26. November bei den Wanderführern H. Wenzel, Telefon 06167 7439, F. Woitsch, Telefon 06167 7075 oder M. Daniel erforderlich. Gäste sind willkommen.

Markus Schütz Pressewart OWK Ernsthofen



CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de



Warmes Heim: Wer sich das ganze Jahr über ein angenehmes Raumklima wünscht, investiert in ein Massivhaus mit guter Wärmedämmung. Foto: DJD/Baumit/Getty Images/DjelicS


buchert raumausstattung
Buchert Raumausstattung GmbH
Geschäftsführerin Melanie Jöckel
Raumausstattermeisterin
Eichestraße 28
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154/694050
info@raumausstattung-buchert.de
www.raumausstattung-buchert.de
Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Insektenschutz, Sonnenschutz, Gardinenwaschservice
Beratung • Verkauf • Verlegung • Montage

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Metallbau & Schlosserei Blitz
Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten

64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE

• Zimmerei • Bedachungen • Energetische Sanierungen
• Holzhäuser • Aufstockungen • Anbauten • Gauben
• Vordächer • Balkone • Carports • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(06167) 335
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlgefühl

Du bist, was Du liebst.
Du liebst, was wir haben.
Das ideale Bad aus Meisterhand.
IDEAL Bad · www.ideal-bad.de · 06161 512

Husqvarna
Motorsägen
Verkauf & Kundendienst
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer

Martin Brehm
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 6990C
www.brehm-rossdorf.de
Fragen Sie nach unseren Angeboten!
Abb. 120 Mark II (14")

Wohnkomfort kennt keine Jahreszeit

Aktuelle Messungen belegen: Gut gedämmte Massivhäuser bremsen Hitze aus

(DJD). Ein angenehmes Raumklima gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für komfortables Wohnen – im Hochsommer ebenso wie an kalten Wintertagen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Gebäudehülle. Aktuelle Messungen aus dem Viva Forschungspark von Baumit zeigen, welchen Einfluss die Kombination aus Dämmung und massiver Bauweise auf die Temperaturen im Gebäudeinneren haben kann. Im Sommer hält eine gut gedämmte Gebäudehülle die Hitze länger draußen, während sie im Winter dazu beiträgt, den Wärmebedarf zu reduzieren.

Gut gedämmt bleibt es im Sommer länger kühl

Laut Deutschem Wetterdienst sind die Jahresmitteltemperaturen in Deutschland seit der vorindustriellen Zeit um rund 2,5 Grad Celsius gestiegen. Damit fällt die Erwärmung hierzulande stärker aus als im globalen Mittel, das derzeit bei etwa 1,4 Grad liegt. Gerade weil heiße Tage und Hitzewellen häufiger werden, gewinnt der sommerliche Wärmeschutz an Bedeutung. Wie stark die Gebäudehülle das Raumklima beeinflusst, zeigen Messungen im Viva Forschungspark von Baumit. Bei einer Außentemperatur von 36,5 Grad wurde in einem gedämmten Ziegelhaus eine Innentemperatur von 25,9 Grad gemessen. Das Gebäudeinnere blieb damit mehr als zehn Grad kühler als die Außenluft. Ein vergleichbares, ungedämmtes Gebäude erwärmte sich dagegen auf fast 30 Grad. Noch deutlicher war der Unterschied bei zwei baugleichen Gründerzeithäusern: Während das ungedämmte Haus innen 28,3 Grad erreichte, wurden im gedämmten Vergleichsgebäude 24,2 Grad gemessen. Die Ergebnisse zeigen, wie entscheidend das Zusammenspiel verschiedener Faktoren – vom baulichen Wärmeschutz über die Speichermasse der Bauteile bis hin zu Verschattung und Lüftungsverhalten – für den sommerlichen Wärmeschutz ist. Unter www.baumit.de gibt es weitere Informationen und Tipps zum energieeffizienten und klimagerechten Bauen und Sanieren.

Dämmung und Speichermasse im Zusammenspiel

Eine wirksame Dämmung reduziert den Wärmeeintrag von außen. Massive Außenwände können zusätzlich als Wärmespeicher wirken: Sie nehmen Wärme vergleichsweise langsam auf und geben sie zeitverzögert wieder ab. Außenliegende Verschattung sowie das Lüften während der kühlen Nacht- und Morgenstunden unterstützen den sommerlichen Wärmeschutz zusätzlich. Die Bedeutung des baulichen Wärmeschutzes betont auch Robert Schmid, Geschäftsführer der Baumit Group: „Ich bin glücklich, in einem gut gedämmten Ziegelhaus zu leben. Selbst nach vielen heißen Tagen schlafe ich gut und wache erholt auf." Er weist auf den Zusammenhang von baulichem Wärmeschutz und Klimatisierung hin: „Eine gute Dämmung wirkt wie eine Klimatisierung, nur ohne zusätzlichen Stromverbrauch und laufende Wartungskosten", so Schmid.

SHM
Sanitär- und Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3
64397 Modautal/Hoxhohl
06167-490
info@shm-modautal.de
www.shm-modautal.de

ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Ihr Partner in allen Elektrofragen
Satelliten Antennenbau Kundendienst
Hifi · TV · Media Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP HERMES LOGISTIK GRUPPE

Hausbau: Einer für alles

Generalunternehmer im Hausbau: Pro und Contra

(DJD). Ein eigenes Haus zu bauen, ist ein großes Projekt – und eine Entscheidung mit weitreichenden Folgen. Eine zentrale Frage ist, wer die Bauarbeiten organisiert und verantwortet. Viele Bauherren entscheiden sich für einen Generalunternehmer, der die vereinbarten Leistungen aus einer Hand anbietet. Andere setzen auf die Einzelvergabe der Gewerke und beauftragen die Handwerksbetriebe selbst. Beide Modelle haben Vorzüge, bringen aber auch unterschiedliche Anforderungen mit sich.

Welcher Weg führt ins eigene Haus?

„Entscheidend ist nicht allein der Preis, sondern ob das gewählte Modell zu den eigenen Möglichkeiten und Erwartungen passt", empfiehlt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbunds e. V. Wer wenig Zeit hat und klare Zuständigkeiten bevorzugt, ist mit einem Generalunternehmer häufig gut bedient. Bauherren, die großen Wert auf individuelle Entscheidungen legen und sich intensiv in das Projekt einbringen möchten, können von der Einzelvergabe profitieren. Unabhängig vom Modell gilt: Angebote und Verträge sollten vor der Unterschrift von unabhängigen Fachleuten geprüft werden. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle hilft außerdem, Mängel frühzeitig zu erkennen und kostspielige Nachbesserungen zu vermeiden. Unter www.bsb-ev.de oder bei Ihrem Fachmann in der örtlichen Umgebung gibt es dazu weitere Infos und Ansprechpartner.

Generalunternehmer: ein Vertragspartner, weniger Koordinationsaufwand

Beim Bau mit Generalunternehmer gibt es einen zentralen Ansprechpartner für die vereinbarte Bauleistung. Dieser übernimmt einen Teil der Arbeiten selbst und vergibt Gewerke an Nachunternehmen. Er ist gegenüber dem Bauherrn für die vertraglich geschuldeten Leistungen verantwortlich. Das erleichtert die Abstimmung und schafft eine überschaubare Vertragsstruktur. Ein Festpreis kann zudem die Kalkulation erleichtern – sofern Leistungen und mögliche Zusatzkosten klar geregelt sind. Der Nachteil: Je nach Vertrag sind die Gestaltungsmöglichkeiten begrenzt. Auch vermeintlich günstige Angebote sollten deshalb genau geprüft werden.

SERA Bodenbeläge
Verlegung von Linoleum • PVC • CV • Laminat • Parkett • Kork • Teppich
Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.
Hierzu gehören:
· Linoleum · Designbeläge · Teppich
· PVC · Gummiboden · Fußmatten
Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!
Bodenverlegung Beratung
Am Trautheim 21 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de · www.serabodenbelaege.de

Meisterbetrieb AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000
www.aquaplan24.de

Handwerker-Stellenmarkt

Fachkompetenz seit über 25 Jahren
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
FENSTER & TÜREN
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Eingangstüren - die Visitenkarte Ihres Hauses!
Ob klassisch oder puristisch-modern - eine schöne Türkomposition ist die Visitenkarte Ihres Hauses und bietet zudem höchste Sicherheit und Energieeffizienz.
Unsere Eingangstüren bieten:
• tolle Designmöglichkeiten
• hohe Sicherheit & Langlebigkeit
• einfache Pflege & Wartung
• höchste Enegrieeffizienz



Fotos: Fotolia / Kohlhofer GmbH
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802



Gutes Fundament: Vor dem Start eines Hausbaus müssen Bauherren entscheiden, ob sie das Projekt einem Generalunternehmer übergeben oder Gewerke einzeln vergeben und selbst koordinieren möchten. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

Nixdorf
Dachdeckermeisterbetrieb
Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten
Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151/12737492
thomasnixdorf@gmx.de
GESUCHT: DACHDECKER, -HELFER UND QUEREINSTEIGER m/w/d

Auf Jobsuche!?
Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem Stellenmarkt in dieser Ausgabe



Gelungene Überraschung: *Melanie Brand freute sich sichtlich, als das gesamte Team in der Werkstatt zusammenkam, um ihr mit Blumen und Präsentkorb herzlich zum 20-jährigen Betriebsjubiläum zu gratulieren. (Bild: MueMo)*

20 Jahre Treue: Jubiläum für Melanie Brand bei Müller+Burger

Seit zwei Jahrzehnten die unverzichtbare rechte Hand im Ober-Ramstädter Betrieb

Ober-Ramstadt. Die Überraschung stand ihr sichtlich ins Gesicht geschrieben: Als Melanie Brand mitten im geschäftigen Arbeitsalltag plötzlich in die Werkstatt gerufen wurde, ahnte sie noch nichts von dem heimlichen Plan ihrer Kollegen. Dort wartete jedoch bereits das versammelte Team mit einem verschmitzten Lächeln, um ihr kurzerhand einen prächtigen Blumenstrauß sowie einen reich gefüllten Präsentkorb zu überreichen. Der besondere Anlass: Melanie Brand feiert ihr 20-jähriges Jubiläum beim Dachdeckerunternehmen Müller+Burger in Ober-Ramstadt.

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten ist sie eine unverzichtbare Säule des Betriebs. Vor 20 Jahren kam sie als Quereinsteigerin ins Unternehmen und arbeitete sich mit großem Ehrgeiz, Wissensdurst und Tatkraft in sämtliche kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben ein. Ob anspruchsvoller Materialeinkauf, Lohnbuchhaltung oder komplexe Bestellvorgänge: Sie beherrscht alle internen Abläufe aus dem Effeff und weiß stets genau, worauf es ankommt und worauf die Geschäftsleitung besonderen Wert legt.

„Sie ist gar nicht mehr aus unserem Betrieb wegzudenken", betonte Geschäftsführer Hans-Peter Burger voller Anerkennung bei der Übergabe der Jubiläumspräsente. „Frau Brand kennt meine Denkweise, agiert mit unseren Lieferanten verhandlungssicher wie keine Zweite und behält selbst in turbulenten Situationen stets die Ruhe, den vollen Überblick und ihre herzliche Art. Sie ist weit mehr als nur die rechte Hand des Chefs."

Dass Melanie Brand dem Betrieb noch lange erhalten bleibt, steht für Familie Burger außer Frage. Ein 20-jähriges Betriebsjubiläum, das eindrucksvoll unterstreicht, wie wichtig Verlässlichkeit und familiärer Zusammenhalt im modernen Handwerk sind.

MueMo

Naturgefahren: Umfassender Schutz für nahezu jedes Gebäude

Versicherungsbüro Eidenmüller bietet kostenfreie Gebäudewerteinschätzung

Ober-Ramstadt. Starkregen, Hochwasser, Sturm und andere Naturereignisse können innerhalb kürzester Zeit erhebliche Schäden an Gebäuden und Hausrat verursachen. Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat eindrücklich gezeigt, welche finanziellen Folgen solche Ereignisse haben können. Umso wichtiger ist es für Haus- und Wohnungseigentümer, sich rechtzeitig mit dem passenden Versicherungsschutz auseinanderzusetzen.

„Der Klimawandel zwingt uns zum Umdenken. Naturereignisse können jeden treffen – unabhängig davon, wo man in Deutschland lebt", erklärt Ralph Eidenmüller vom Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt. Wer im Schadenfall nicht allein vor den finanziellen Folgen stehen möchte, sollte seinen bestehenden Versicherungsschutz überprüfen und gegebenenfalls um eine Absicherung gegen Elementargefahren ergänzen.

Schutz vor den finanziellen Folgen von Naturgewalten

Eine Elementarschadenversicherung ergänzt die klassische Wohngebäude- oder Hausratversicherung. Sie kann – abhängig vom vereinbarten Vertragsumfang – unter anderem Schäden durch Überschwemmungen infolge von Starkregen, Hochwasser, Rückstau, Erdrutsch, Lawinen oder Schneedruck abdecken. Gerade bei schweren Gebäudeschäden können schnell hohe Reparatur- und Wiederherstellungskosten entstehen. Auf staatliche Unterstützung sollten sich Betroffene dabei nicht verlassen. Öffentliche Hilfen sind keine Selbstverständlichkeit und können im Einzelfall an bestimmte Voraussetzungen geknüpft sein. Ein individuell abgestimmter Versicherungsschutz ist deshalb ein wichtiger Baustein der privaten Vorsorge.

Nahezu jedes Gebäude kann versichert werden

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe bietet als traditionsreicher Versicherer mit Gründung im Jahr 1797 Möglichkeiten zur Absicherung gegen Naturgefahren. Nach Angaben des Versicherungsbüros Eidenmüller lässt sich für nahezu jedes Gebäude eine passende Versicherungslösung finden – auch bei unterschiedlichen Gefährdungsklassen. Je nach Tarif und individueller Vereinbarung ist der Schutz sogar ohne Selbstbeteiligung im Schadenfall möglich. Wer sich für eine Selbstbeteiligung entscheidet, kann dafür gegebenenfalls von günstigeren Versicherungsbeiträgen profitieren.

Welche Absicherung sinnvoll ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen unter anderem die Lage und Beschaffenheit des Gebäudes, die vorhandenen Risiken und der gewünschte Leistungsumfang. Eine persönliche Beratung hilft dabei, den bestehenden Vertrag zu überprüfen und mögliche Versicherungslücken zu erkennen.

Kostenfreie Gebäudewerteinschätzung für alle Gebäude

Einen besonderen Service bietet das Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt: Für alle Gebäude wird eine kostenfreie Gebäudewerteinschätzung angeboten. Damit erhalten Eigentümer die Möglichkeit, den Wert ihres Hauses überprüfen zu lassen und die Grundlage für einen angemessenen Versicherungsschutz zu schaffen.

Denn eine passende Absicherung setzt voraus, dass der Gebäudewert realistisch eingeschätzt wird. Ist die Versicherungssumme nicht ausreichend bemessen, kann es im Schadenfall zu finanziellen Nachteilen kommen. Eine Überprüfung kann helfen, mögliche Abweichungen frühzeitig zu erkennen und den Versicherungsschutz an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.

Vorbeugen und richtig absichern

Neben einer geeigneten Versicherung können bauliche Maßnahmen das Risiko von Schäden reduzieren. Dazu gehören beispielsweise Rückstauklappen in Abwasserleitungen, der Schutz von Kelleröffnungen durch geeignete bauliche Lösungen sowie die regelmäßige Kontrolle von Entwässerungssystemen. Versicherungsschutz und vorbeugende Maßnahmen ergänzen sich dabei sinnvoll. „Es lohnt sich, nicht erst im Schadenfall aktiv zu werden. Wer sein Gebäude rechtzeitig überprüfen lässt und sich mit möglichen Risiken beschäftigt, kann besser vorsorgen", so Ralph Eidenmüller. Eigentümer, die wissen möchten, wie gut ihr Haus gegen Naturgefahren abgesichert ist, können sich an das Versicherungsbüro Eidenmüller in Ober-Ramstadt wenden. Die kostenfreie Gebäudewerteinschätzung bietet einen guten Anlass, den Gebäudewert und den bestehenden Versicherungsschutz unverbindlich überprüfen zu lassen.

Versicherungsbüro Eidenmüller

Zwischen Sofa und Spinne

(DJD). Obwohl heimische Spinnen meist harmlos sind, lösen sie bei vielen Menschen Unbehagen aus. Laut einer YouGov-Umfrage fürchten sich 37 Prozent der Erwachsenen in Deutschland vor den Tierchen. Um die Lebewesen ohne chemische Keule aus den eigenen vier Wänden zu entfernen, bietet etwa der Insektenfänger Liv by Neher eine stressfreie Lösung. Das Gerät ermöglicht das behutsame Einfangen und Aussetzen mit beruhigender Distanz. Weitere Details und Bezugsquellen finden sich unter www.livbyneher.de. Ein positiver Zusatzeffekt für die Umwelt: Mit jedem Kauf wird ein Quadratmeter Blühwiese über das Projekt Netzwerk Blühende Landschaft gefördert. Neben mobilen Helfern können zudem fest installierte Insektenschutzlösungen an Fenstern und Türen präventiv vor ungebetenen Gästen schützen.



Keine Angst vor krabbelnden oder fliegenden Untermietern: *Insekten lassen sich lebend einfangen und nach außen befördern.*
Foto: DJD/Neher/Christine Joos

Ab Februar weniger Heizungsförderung

(DJD). Wer plant, seine alte Heizung gegen ein klimafreundlicheres Modell auszutauschen, sollte die aktuellen Förderbedingungen im Blick behalten. Denn ab Februar 2027 werden bestimmte Zuschüsse der KfW schrittweise reduziert. Wer deshalb noch in diesem Jahr tauschen will, muss einige Planungspunkte im Blick behalten, so etwa die Übergangsheizung während der Tauschphase.

Wärme während der Bauarbeiten

Besonders interessant ist der Modernisierungszeitpunkt für Eigentümer, die eine alte Öl- oder bestimmte Gasheizungen durch eine neue Wärmepumpe ersetzen möchten. Der sogenannte Klimageschwindigkeitsbonus dafür beträgt derzeit 16 Prozent der förderfähigen Kosten. Ab Februar 2027 sinkt er halbjährlich um jeweils vier Prozentpunkte, ab August 2028 entfällt er ganz. Auch der Höchstbetrag der förderfähigen Kosten für die erste Wohneinheit wird ab Februar 2027 schrittweise reduziert. Wer ohnehin eine Heizungsmodernisierung plant, hat daher einen zusätzlichen Grund, den Zeitplan jetzt zu prüfen. Doch zwischen dem Ausbau der alten und der Inbetriebnahme der neuen Anlage können einige Tage oder auch längere Zeiträume vergehen. Gerade im Herbst und Winter ist dann eine zuverlässige Zwischenlösung gefragt. Statt dafür erneut auf eine fossil betriebene mobile Heizung zurückzugreifen, lässt sich die Übergangszeit ebenfalls mit Wärmepumpentechnik, zum Beispiel als Mietmodell von Enerent, überbrücken. Unter www.enerent.de kann man dazu einen lokalen Ansprechpartner suchen.

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.
- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung
Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

Olaf Dries
Raumausstattung
- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Immer aktuell? INSTAGRAM. JETZT abonnieren!

mühltal post Modau blick
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de



Wenzens
Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de
markilux

Jetzt für den Sommer planen
Wir haben Ideen für Überdachung, Beschattung und Beleuchtung von Garten, Balkon und Terrasse!


Von Beratung und Planung bis zur fertigen Montage können Sie sich auf die fachmännische Kompetenz unseres Teams verlassen. – Wir sind gerne für Sie da!
IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen
SCHAU-SONNTAG 13 bis 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)
Ideencenter Schmidtke · Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 · info@ic-schmidtke.de · www.ic-schmidtke.de

Kammler Malermeister GmbH
Wir machen Ihren Alltag bunt!
Unsere Leistungen
- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

Obergasse 42
64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27
mail@kammler-malermeister.de
www.KammlerMalermeister.de



Durch Klimaveränderungen nehmen Unwetterschäden an Gebäuden und am Hausrat zu. Auf staatliche Hilfen kann man zukünftig nur hoffen, wenn aufgrund der hohen Gefährdung eigene Vorsorge nicht möglich war. Die Mecklenburgische bietet Ihnen Versicherungsschutz in allen Gefährdungsklassen – und das in der Regel ohne Selbstbeteiligung. Sprechen Sie uns an.
Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hundertwasserallee 7 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 5769188 ·
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com
Mecklenburgische VERSICHERUNGSGRUPPE

Online.
In 5 min Angebot zum Kesseltausch:
www.germann-gmbh.de
GERMANN Heizung Sanitär Service
Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngmbh.de
www.germanngmbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe / Schimmel ein Ende.
BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de
Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Ihre www.adresse ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges Online-Adressen Verzeichnis im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab 165,- Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Modaublick
Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Führerschein-Umtausch online

Antrag aufrufen auf der Internetseite des Landkreises

Darmstadt-Dieburg. Wer seinen alten Führerschein umtauschen muss, kann den Antrag jetzt bequem von zu Hause oder von unterwegs stellen. Seit dem 1. Oktober bietet die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg den Pflichtumtausch des Führerscheins online an. Der Antrag dauert rund 15 Minuten. Ein BundID-Konto oder die online-Ausweisfunktion des Personalausweises sind nicht erforderlich.

Für den Online-Antrag benötigt man den bisherigen Führerschein, den Personalausweis oder Reisepass und ein biometrisches Passfoto, welches man auch mit dem Smartphone oder Tablet aufnehmen kann. Der Antrag wird auf der Internetseite des Landkreises unter www.ladadi.de/umtausch im Bereich Fahrerlaubnisse aufgerufen. Dort geben die Antragstellenden zunächst ihre persönlichen Daten ein. Anschließend fotografieren sie Führerschein und Ausweisdokument und laden die Bilder direkt im Antrag hoch, ebenso das Passfoto. Liegen die Dokumente bereits als Bilddateien vor, können diese ebenfalls verwendet werden. Sind alle Angaben gemacht und die erforderlichen Bilder hochgeladen, wird die Gebühr direkt online bezahlt. Dafür stehen zwei Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung: PayPal sowie Kreditkarten von Visa und Mastercard. Ein gesonderter Behördentermin für die Antragstellung ist nicht erforderlich. Auch das Ausdrucken des Antrags entfällt, ebenso das Einreichen der Antragsunterlagen per Post.

Danach übernimmt die Fahrerlaubnisbehörde die weitere Bearbeitung. Die Daten aus dem Onlineantrag stehen direkt im System zur Verfügung und müssen nicht mehr von Hand übertragen werden. Sobald der Antrag bearbeitet ist, erhalten die Antragstellenden eine schriftliche Nachricht. Den neuen Führerschein können sie anschließend nach vorheriger Terminvereinbarung an einem von drei Standorten abholen: im Kreishaus in Dieburg, bei „LaDaDi vor Ort" in Ober-Ramstadt oder im Loop5 in Weiterstadt.

Als Nächstes müssen Kartenführerscheine umgetauscht werden, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden. Für sie endet die Frist am 19. Januar 2027. Das Ausstellungsjahr steht auf der Vorderseite des Führerscheins.

Für Kartenführerscheine aus den Jahren 1999 bis 2001 ist die Frist bereits abgelaufen. Bei älteren Papierführerscheinen, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, richtete sich der Stichtag nach dem Geburtsjahr. Für die meisten Jahrgänge ist er ebenfalls verstrichen. Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie haben unabhängig vom Ausstellungsjahr bis zum 19. Januar 2033 Zeit.

Da die Bearbeitung bis zu drei Monate dauern kann, ist es ratsam, den Antrag frühzeitig zu stellen. Wer seine Frist bereits versäumt hat, sollte den Umtausch möglichst bald nachholen. Wer seinen Führerschein nicht fristgerecht umtauscht, droht bei einer Verkehrskontrolle ein Verwarnungsgeld.

Wer den Führerschein nicht fristgerecht umtauscht, muss bei einer Verkehrskontrolle mit einem Verwarnungsgeld rechnen. Alternativ zum Onlineantrag stehen die Formulare unter www.ladadi.de/umtausch zum Download bereit. Sie können ausgefüllt per Post an die Fahrerlaubnisbehörde gesendet werden.

Ladadi

Die letzte Spätschicht 2026!

Zum Jahresabschluss noch einmal richtig abtanzen

Mühltal. Am Donnerstag, 3. Dezember, lädt der Verein Bruchkultur2020 zur letzten After-Work-Party „Spätschicht" in diesem Jahr ein. Von 18 bis 23 Uhr heißt es im Steinbruch-Theater wieder: Alltag aus, Musik an und ab auf die Tanzfläche! Am DJ-Pult sorgt die Two-Men-Show für ordentlich Stimmung. Die beiden DJs kehren damit an ihren angestammten Platz am Donnerstag zurück und werden mit jeder Menge rockiger Musik für einen gelungenen Jahresabschluss sorgen.

Draußen wird es langsam winterlich und kalt – doch das ist kein Grund, zu Hause zu bleiben. Denn im Steinbruch wird nach Feierabend nicht gefroren, sondern auf der Tanzfläche ordentlich eingeheizt! Bruchkultur2020 e. V. freut sich auf viele Gäste, gute Musik und einen stimmungsvollen gemeinsamen Ausklang des Spätschicht-Jahres 2026.

Bruchkultur2020 e. V.
Der Vorstand

Tierleid in vermüllten Räumen

Animal Hoarding im Landkreis - Fallzahlen sind konstant hoch

Darmstadt-Dieburg. Die Liste liest sich eher nüchtern: 13 Katzen, sieben Hunde, acht Katzen, zehn Katzen und Hunde, 30 Katzen und 43 Hunde. Dahinter verbirgt sich aber erhebliches Tierleid. Denn diese Aufzählung dokumentiert die sechs Fälle von Animal Hoarding allein in diesem Jahr im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Hinter dem Begriff, der auf Deutsch „Tierhortung" bedeutet, verbirgt sich oft das krankhafte Sammeln und Halten von Tieren. In manchen Fällen geht es aber auch einfach um rücksichtslose Gier. Denn manche Tiere lassen sich teuer verkaufen.

Allen Fällen gemein war, dass die Versorgung der Tiere nicht gewährleistet und ihr Zustand erbärmlich war. „Teilweise waren Wohnungen vermüllt, die Tiere verkrochen sich im Unrat. Zum Teil gab es auch Parasitenbefall mit Würmern und Flöhen", erzählt Frauke Groth, amtliche Tierärztin und Fachgebietsleiterin für Veterinärwesen beim Landkreis. Zwei der sechs Fälle wurden aufgedeckt, weil der Schornsteinfeger das Veterinäramt informierte. Manchmal melden sich Nachbarn. Die Fallzahlen sind konstant hoch in den vergangenen Jahren: Von 2023 bis 2025 wurden 424 Tiere vom Veterinäramt gerettet. In diesem Jahr waren es bis Anfang September schon 111 Tiere.

Dabei, so erklärt Frauke Groth, gehe es nicht um die Anzahl der Tiere. „Es geht um das Gesamtbild, wie es den Tieren dort geht", sagt sie. Im Fall der 43 Hunde waren die Tiere zum Teil in gefliesten Boxen untergebracht, die nicht mal die Größe eines Tisches hatten. Die Polizei half beim Abtransport, die Tiere wurden auf verschiedene Tierheime verteilt und werden dort nun wieder hochgepäppelt. Was nach einem Happy End klingt, bringt tatsächlich aber einige Kosten mit sich. „Die versuchen wir nun im Rahmen eines Strafverfahrens wieder beim Besitzer einzutreiben", erklärt die Leiterin des Veterinäramtes, Regine Röhrig. Die Anzeige lautet auf tierschutzwidriges Verhalten laut §17 Tierschutzgesetz.

Wer helfen möchte, Tierleid zu vermeiden, kann dem Veterinäramt unter 06151/881-1820 oder veterinaeramt@ladadi.de Hinweise geben. Dabei gehe es nicht um Denunziation, „aber lieber einmal zu viel als einmal zu wenig", sagt Frauke Groth. In diesem Jahr gab es bereits mehr als 300 Anzeigen in Sachen Tierschutz, darin enthalten sind die Fälle von Animal Hoarding. „Wir versuchen jeder Anzeige nachzugehen", erklärt Frauke Groth. Zum Wohl der Tiere.

Ladadi



Gerettet aus der Not: *Hunde und Katzen müssen vor ihren Besitzern geschützt werden, wenn es sich bei diesen um Animal Hoarder handelt. Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg*

onlineadressen+

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik ..... www.beutel.de
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2022) mit dem besonderen Service

Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung ..... www.kieck-immobilien.de
Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung

Gewerbeparks Schwinn ..... www.gewerbepark-schwinn.de
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm

SCHÖNE IMMOBILIEN ..... www.schoeneimmobilien.net
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien

COACHING/ MENTAL HEALTH

Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse .... www.hier-und-heute.info
Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Psychologische Praxis in N.-R. ..... www.nelli-dojan.de
Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel-& Paartherapie

seger-coaching ..... www.seger-coaching.de
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden

Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen .... www.sgr-coaching.de
Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich.

EINZELHANDEL / HANDEL

Getränke Hnyk ..... www.getraenke-hnyk.de
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service

FINANZEN / VERSICHERUNG

Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. ..... www.eidenmueller.com
Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte

FREIZEIT UND REISEN

Regenmeister ..... www.regenmeister.de
Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt!

Reisebüro Mühltal ..... www.muehltal-reisebuero.de
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:

GESUNDHEIT UND SPORT

BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang ..... www.bilancur.de
Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum ..... www.luckysports.eu
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping

Sanitätshaus Behrmann ..... www.sani-behrmann.de
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel

HANDWERK

Kammler Malermeister GmbH ..... www.kammlermalermeister.de
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung

Sanitär Tempel ..... www.sanitaer-tempel.de
Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/ modernisierung, Klimatechnik uvm.

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher .. www.simmermachers.com
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz

MARKETING

Modaublick und Mühltalpost ..... www.mue-mo.de
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal

top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH ..... www.topidentity.de
Marketing und Design für Web und Print

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei ..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht ..... www.kanzlei-diekmann.com
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung

Müller-Huy Anwaltskanzlei ..... www.mueller-huy.de
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht

STEUERBERATER

Ellen Deranek Steuerberaterin ..... www.deranek.de
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse

ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG ..... www.ecovis.com/muehltal
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen ..... www.asb-suedhessen.de
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung

NRD Altenhilfe GmbH ..... www.nrd-altenhilfe.de
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht Mühltal ..... www.mathiasbaierbernet.de
von klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung

Musikstudio May ....Musikstudio.olivermay-counter.de
Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi

Violoncello (Cello) Unterricht ..... www.cello-ober-ramstadt.de
Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt

WOCHENMARKT

Bio natives Olivenöl ..... www.bio-natives-olivenoel.de
Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Oliven, Halva-Tahini u.v.m

Ihr online-Eintrag ..... anzeigen@mue-mo.de
Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen.

Ihre Website ist noch nicht dabei?
kurze E-Mail an: **anzeigen@mue-mo.de**
oder rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz den Sie verdienen

1/1 Seite | 1/2 Seite | 1/2 Seite | 1/4 Seite | 1/4 Seite

Sie wünschen eine Werbeberatung?

Wir beraten Sie gerne! *Tel. 06251-709660* *anzeigen@mue-mo.de*

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühltal post | Modau blick